

# BIBERACH KOMMUNAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Biberach | Mit den Teilorten Mettenberg, Ringschnait, Rißegg und Stafflangen

Nr. 20 | 31. Mai 2025

Denkmal erhält eine sichere Gründung – Kosten liegen bei 2,85 Millionen Euro

## Ulmer-Tor-Sanierung startet im Herbst

Es entstand Mitte des 14. Jahrhunderts und ist das einzige noch existierende Stadttor Biberachs: das Ulmer Tor. Damit dieses Wahrzeichen auch für kommende Generationen erhalten bleibt, muss der Untergrund stabilisiert werden. Denn beide Gebäudeteile, das Haupttor und das Vortor, stehen schief. Nachdem der Gemeinderat 2024 bereits den Grundsatzbeschluss für die Gründungssanierung gefasst hatte, sind zwischenzeitlich die Kosten konkretisiert worden – sie liegen bei 2,85 Millionen Euro. Die Arbeiten sollen im Herbst starten und bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Der Gemeinderat stimmte sowohl den fortgeschriebenen Kosten als auch dem Terminplan einstimmig zu.

Der Spalt zwischen den beiden Gebäudeteilen des Ulmer Tors ist in den vergangenen Jahrzehnten immer größer geworden. Das Haupttor kippt an der höchsten Stelle (26,4 Meter) mittlerweile 26 Zentimeter nach Westen in Richtung Ulmer-Tor-Straße, das Vortor auf einer Höhe von 7,7 Metern zehn Zentimeter nach Osten in Richtung Innenstadtring. Die aneinander stehenden Wände der beiden Gebäudeteile sind auf der Stadtmauer gegründet, die einen stabilen Untergrund bildet, die anderen Wände hingegen auf Holzpfählen. Diese stehen im Grundwasser und geben aufgrund von Beschädigungen nach, weshalb die beiden Gebäudeteile auseinanderkippen.

Um die notwendige Sanierung des Untergrunds möglichst genau planen zu können, wurde vergangenen Sommer drei Wochen lang mithilfe von sogenannten Suchschlitzen ermittelt, welche Leitungen (Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation) wo im Erdreich verlaufen. Dies ist auch für die geplante Sanierung und Neugestaltung der Ulmer-Tor-Straße wichtig, weil in diesem Zug das neue Nahwärmenetz verlegt wird und entsprechend Platz im Untergrund braucht.



Das Ulmer Tor braucht wieder einen sicheren Untergrund. Die Arbeiten zur Gründungssanierung sollen im Herbst starten. Foto: BIKO

Die Vertiefung von der Entwurfs- in die Ausführungsplanung hat das Konzept der Gründungssicherung grundsätzlich bestätigt. Dieses sieht vor, dass beidseitig der Fundamentmauern Mikro-Bohrpfähle eingebracht werden. Anschließend werden Öffnungen in die Fundamentmauern gebohrt und Traversen einbetoniert, die später die Last des Gebäudes tragen. Diese Vorgehensweise ist zwar aufwendig, hat aber den Vorteil, dass wenig in die historische Substanz eingegriffen werden muss. Die begrenzte Höhe und die Enge der Tordurchfahrt erfordern bei der Herstellung der Pfahl-Bohrlöcher eine Ab-

weichung vom sonst üblichen Verfahren, weil das Bohrgerät zu groß wäre. Bei den erfolgten Untersuchungen sei ebenfalls die Komplexität der Maßnahme offensichtlich geworden, erklärte Hochbauamtsleiter Siegfried Kopf-Jasiński in der Gemeinderatssitzung. Diese Komplexität resultiere aus Fragen der Bautechnik und der Standortsicherheit, der Baudurchführung und des Baurechts. Das Tragsystem soll auf eine Nutzungsdauer von 100 Jahre ausgelegt werden – die Norm sieht 50 Jahre vor. Die neue Gründungssicherung soll später in der Lage sein, das Ulmer Tor allein zu tragen. So bestünde auch bei

einer weiteren Schädigung der Holzpfähle keine Gefahr.

### Höhere Baunebenkosten

Nachdem sich die Kostenschätzung zunächst auf rund zwei Millionen Euro belaufen hatte, ist diese Summe nach den Voruntersuchungen auf 2,85 Millionen Euro angewachsen. Die Baunebenkosten – die auch die Honorare für die spätere Turmsanierung enthalten – stiegen um 300.000 Euro, weil für einen sicheren Ablauf der Baustelle und deren Überwachung eine Reihe von Fachleuten erforderlich ist. Weitere 130.000 Euro sind für Unvorhergesehenes enthalten. Die Höhe des vom Landesamt für Denkmalschutz in Aussicht gestellten Zuschusses (300.000 Euro) ändert sich indes nicht.

Weshalb nach mehreren Jahrhunderten ausgerechnet jetzt die Gründung saniert werden muss, erklärte Kopf-Jasiński damit, dass in den vergangenen 75 Jahren unter anderem durch Grundwasserabsenkungen massiv in die Holzpfahlgründung eingegriffen worden sei. „Wir müssen das machen, ehe etwas passiert.“ Die Turmsanierung sei darüber hinaus in den genannten Kosten nicht enthalten. Entwurfsplanung und Kostenschätzung für diesen zweiten Bauabschnitt lägen noch nicht vor. Je nach Taktung im Investitionsprogramm könnte die Sanierung der Ulmer-Tor-Straße 2029 erfolgen. In den Folgejahren wäre dann das Ulmer Tor an der Reihe. Von den Fraktionsvertretern gab es trotz der gestiegenen Kosten einhellige Zustimmung. „Wir wollen unbedingt unser letztes Stadttor erhalten“, sagte Flavia Gutermann (FW). Die Mehrkosten seien absehbar gewesen, bei einem Denkmal kämen stets Unwägbarkeiten ans Licht. Gutermann bat darum, dass die betroffenen Geschäfte während der Bauphase erreichbar sind. Auch Constantin Ruppel (SPD) unterstrich: „Diese

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Kosten sollte uns unser letztes Stadttor wert sein.“ Er hoffe, dass der Verkehr den Bereich möglichst lange passieren könne.

Oliver Lukner (FDP) sah die Kostensteigerungen gut begründet. „Es geht auch um die Wertschätzung des kulturellen Erbes und den Erhalt eines Denkmals“, machte er deutlich. Für die notwendige Straßensperrung sei eine frühzeitige und offene Kommunikation gegenüber den Betroffenen wichtig. Paul Lahode erklärte, auch die CDU-Fraktion begrüße den Erhalt der historischen Bausubstanz. Er hakte nach, weshalb die Sanierung der Ulmer-Tor-Straße erst für 2029 und jene des Turms gar noch später geplant sei. Außerdem äußerte Lahode die Bitte, die einzelnen Maßnahmen in der Ulmer-Tor-Straße gut aufeinander abzustimmen.

Auch die Fraktion der Grünen stimme zu, sagte Rudolf Brüggemann. Er äußerte die Bitte, die weitere Abfolge der anstehenden Projekte in der Ulmer-Tor-Straße möglichst bald zu präzisieren. Wenn die Sanierung der Straße tatsächlich erst 2029 komme, müsse man sich nochmals Gedanken machen, wie man hier mehr Aufenthaltsqualität und auch Sitzmöglichkeiten schaffe. Baubürgermeister Simon Menth ordnete ein, dass die Gründungssanierung abgeschlossen sein müsse, ehe der Straßenbau in diesem Bereich starten könne. Bei der Beratung des Investitionsprogramms für die kommenden Jahre stehe auch die Ulmer-Tor-Straße auf der Agenda. Hier müssten diverse Abhängigkeiten beachtet werden. Gegebenenfalls könne bei der Begrünung eine Übergangslösung gefunden werden.

## Pfingstferien

### Geänderte Öffnungszeiten

**In den Pfingstferien gelten bei einigen städtischen Einrichtungen eingeschränkte Öffnungszeiten. Gleiches gilt für Freitag, 6. Juni. An diesem Tag ändern sich die Öffnungszeiten aufgrund einer internen Veranstaltung der Stadtverwaltung.**

Die Bruno-Frey-Musikschule und die vhs bleiben von Dienstag, 10., bis einschließlich Freitag, 20. Juni, geschlossen. Für geplante Veranstaltungen ist die vhs wie gewohnt zugänglich. Anmeldungen zu den Kursen sind unter [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de) möglich. Das Museum hat wie gewohnt und darüber hinaus am Pfingstsonntag,

Anordnung gilt im innerstädtischen Bereich der B 312

### Lkw-Durchfahrtsverbot und Tempo 30 nachts

**Der innerstädtische Bereich der B 312 in Biberach ist nun eine Lkw-Verbotzone. Während der gesamten Bauzeit der Riedlinger Straße gilt ein Durchfahrtsverbot. Die entsprechende Beschilderung wurde aktuell umgesetzt. Parallel dazu wurde auch das nächtliche Tempo 30 auf einem Teilabschnitt der Ulmer Straße eingeführt.**

Der Biberacher Gemeinderat hatte die probeweise Umsetzung des Lkw-Durchfahrtsverbots bereits vor zwei Jahren beschlossen. Insbesondere die Riedlinger Straße, die Kolpingstraße und die Felsengartenstraße sollen durch diese Maßnahme vom Schwerlastverkehr entlastet werden. Die Umsetzung des Durchfahrtsverbots verzögerte sich aufgrund der Dimension der Sanierung der Riedlinger Straße. Während zum Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses noch von einem Baustellenzeitraum von neun Monaten ausgegangen wurde, wird in der Riedlinger Straße nun voraussichtlich bis Ende 2027 gebaut.

Das Durchfahrtsverbot bedeutet konkret, dass der aus Richtung Riedlingen kommende Schwerlastverkehr von der Riedlinger Straße auf die Nord-West-Umfahrung geleitet wird. Lastwagen, die aus Ochsenhausen, Ravensburg oder Ulm kommen, werden ab dem Jordaneil auf die Memminger Straße und die Ulmer Straße geführt. Der Anliegerverkehr ist von dieser Regelung nicht betroffen. Auf der Nord-West-Umfahrung werden Lkw-Fahrer zudem darauf hingewiesen, dass eine



Ab dem Jordaneil wird der Schwerlastverkehr auf die Memminger Straße und die Ulmer Straße geführt.



Auf einem Abschnitt der Ulmer Straße gilt jetzt nachts Tempo 30. Fotos: BIKO

Zufahrt nach Mittelbiberach über die Riedlinger Straße und den Kreisverkehr an der Mittelbiberacher Steige möglich ist. Parallel zum Lkw-Durchfahrtsverbot greift das Tempolimit

von 30 km/h in der Ulmer Straße. Es gilt von 22 bis 6 Uhr im Abschnitt von der Einmündung Bergerhauser Straße bis zur Hausnummer 58 (vor dem stationären Blitzer).

dem 9. Juni (Pfingstmontag) und dem 22. Juni ist das Bad täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet, dienstags und donnerstags von 9 bis 22 Uhr. Am Montag, 16. Juni, ist das Bad geschlossen. An Fronleichnam, 19. Juni, ist das Bad von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zum Frei- und Hallensportbad sind bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351/30250-150, per Mail an [info@swbc.de](mailto:info@swbc.de) oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach erhältlich. Aktuelles über Nahverkehr, Bäder und Parkhäuser kann auf der Homepage unter [www.swbc.de](http://www.swbc.de) eingesehen werden.

#### Interne Veranstaltung am 6. Juni in Stafflangen

Aufgrund einer internen Veranstaltung am Freitag, 6. Juni, ändern sich die Öffnungszeiten folgender Einrichtungen: Die Ortsverwaltung Ringschnait ist ab 12 Uhr geschlossen, der Kartenservice und die Tourist-Information im Rathaus ab 12.30 Uhr, das Museum und die Stadtbücherei ab 13 Uhr. Verlängerungen sind über das Online-Benutzerkonto möglich, Rückgaben wie gewohnt über die Außenrückgabe. In Stafflangen, wo die interne Veranstaltung stattfinden wird, entfällt am Vortag, Donnerstag, 5. Juni, aufgrund der Vorbereitungsarbeiten die Abendsprechstunde.

## Umgestaltung mit Verlegung der Nahwärmeleitung

### Schulstraße ab Montag gesperrt

Die Umgestaltung der Schulstraße beginnt am Montag, 2. Juni. In diesem Zuge wird auch die alte Nahwärmeleitung erneuert und weitere Hausanschlüsse für die Nahwärmeversorgung werden hergestellt. Bis voraussichtlich Anfang Oktober ist die Schulstraße deshalb gesperrt.

Der Bauausschuss hatte im Februar den Baubeschluss für den Ausbau der Schulstraße und die Erneuerung der Nahwärmeleitung gefasst. In diesem Zug wird auch der Vorplatz der Braith-Grundschule fertiggestellt. Die Gehwege und der Vorplatz erhalten Granitpflaster. Die Fahrbahn bekommt eine Asphaltdecke, wie sie auch in der Sennhofgasse zu finden ist. Der Baubereich reicht vom Hof der Jugendkunstschule (Hindenburgstraße) bis zum Einmündungsbereich Holzmarkt/Karpfengasse und umfasst einen Teilbereich der Salmannsweilergasse. Die Verbindung vom Holzmarkt zur Karpfengasse bleibt für Fußgänger erhalten. Der Verkehr vom Marktplatz und Holzmarkt wird über die Theaterstraße,



Die Schulstraße wird umgestaltet und ist ab kommender Woche deshalb für mehrere Monate gesperrt. Foto: BIKO

Felsengartenstraße, Saulgauer Straße, Kolpingstraße, Martin-Luther-Straße und Waldseer Straße zum Zeppelinring umgeleitet.

Die Firma Grüner + Mühlshlegel aus Biberach führt die Arbeiten aus. Sie beginnen am Montag, 2. Juni, und sollen bis Anfang Oktober dauern. Daher wirken sie sich auch auf das Schützenfest aus. Der Jahrgängerumzug wird dieses Jahr vom Holzmarkt kommend über die Karpfengasse ge-

führt. Für die betroffenen Anwohner werden Müllsammelplätze an der Hindenburgstraße und der Karpfengasse eingerichtet.

#### Auswirkungen auf den ÖPNV

Während der Bauarbeiten in der Schulstraße kann die Haltestelle Holzmarkt nicht angefahren werden. Auch die Haltestellen Wielandstraße und Marktplatz können nur eingeschränkt bedient werden.

Für Linien, die normalerweise die Haltestellen Wielandstraße, Marktplatz und Holzmarkt anfahren, dient die Haltestelle Viehmarkt Steig 3 (auf Zeppelinring) als Ersatzhaltestelle. Für Linien, die die Haltestellen Wielandstraße, Marktplatz und dann Stadthalle anfahren, also über die Theaterstraße aus der Stadt fahren, ändert sich nichts.

Die Linie 4 Richtung Gewerbegebiet Flugplatz und die Linie 5 Richtung Mettenberg bedienen die Haltestelle Bürgerheim/Kolpingstraße und Kolpingstraße/Tiefgarage nicht. Ersatzweise wird von den Linien 4 und 5 die Haltestelle Bürgerheim/Waldseer Straße angefahren.

Weitere Informationen sind bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351/30250-150, per Mail an [info@swbc.de](mailto:info@swbc.de) oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach erhältlich.

Die Stadtverwaltung bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger wegen der Behinderungen infolge der Baustelle um Nachsicht und Verständnis.

## Riedlinger Straße

### Ab 3. Juni muss ein Abschnitt komplett gesperrt werden

Die Bauarbeiten Riedlinger Straße schreiten voran. Die e.wa riss Netze erneuert aktuell zwischen Theaterstraße und Hardtsteigstraße die Trinkwasser- und Gasversorgung. Sobald beide Leitungen in Betrieb genommen sind, werden durch die e.wa riss Netze die Hausanschlüsse umgesetzt. Zur Durchführung der Maßnahmen muss der Straßenabschnitt für den Verkehr gesperrt werden.

Der Einbahnverkehr auf der Riedlinger Straße stadtauswärts besteht noch bis einschließlich Montag, 2. Juni. Ab Dienstag, 3. Juni, muss die Riedlinger Straße für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt werden. Die Sperrung umfasst den Bereich von der Kreuzung Theaterstraße bis einschließlich Kreuzung Hardtsteigstraße. Die Fritz-Lieb-Straße muss ebenfalls gesperrt werden, Anlieger können über die Gigelbergstraße in die Fritz-Lieb-Straße zufahren.

Anlieger der Riedlinger Straße können vom Kreisel Mittelbiberacher Steige bis Kreuzung Hardtsteigstraße zufahren (Sackgasse). Die Zufahrt zur Tankstelle und zum Pflegeheim aus Richtung Mittelbiberach ist daher möglich. Für An-



Die e.wa riss Netze verlegt in der Riedlinger Straße zwischen der Kreuzung Theaterstraße und der Kreuzung Hardtsteigstraße eine neue Trinkwasserleitung und eine neue Gasleitung. Foto: BIKO

lieger wird im gesamten Baustellenbereich versucht, Zufahrtsmöglichkeiten so gut wie möglich zu gewährleisten. Diese Verkehrsführung besteht voraussichtlich bis Ende Juni.

#### So fahren die Buslinien

Die Linienbusse der Linien 1, 11 und E fahren in beide Richtungen die Umleitung über die Steigmühlstraße und die Wolfentalstraße Umleitung. Die Haltestellen Altes Krankenhaus, Riedlinger Straße/Hirsch und Felsengar-

tenstraße können nicht bedient werden. Es ist eine Ersatzhaltestelle in der Steigmühlstraße Höhe Hausnummer 13 eingerichtet. Dort fahren die Linienbusse zu den Abfahrtszeiten der Haltestelle Altes Krankenhaus ab.

Weitere Informationen sind bei den Stadtwerken Biberach telefonisch unter 07351/30250-150, per Mail an [info@swbc.de](mailto:info@swbc.de) oder persönlich in der Freiburger Straße 6 in Biberach erhältlich. Aktuelles zum Nahverkehr findet sich auch unter [www.swbc.de](http://www.swbc.de).

## Wasserleitung wird saniert

### Schlierholzweg gesperrt

Im Zuge der Baumaßnahme Riedlinger Straße erneuert die e.wa riss Netze seit Montag einen Teil der Wasserleitung im Schlierholzweg. Dafür muss der Schlierholzweg von der Kreuzung zur Riedlinger Straße bis in etwa Schlierholzweg 4 komplett gesperrt werden. Eine Umleitung erfolgt über den Verbindungsweg zum Kutzbergerweg. Der Fußweg im Kutzbergerweg wird dafür zur befahrbaren Straße für Kraftfahrzeuge umgewidmet. Alle Fußgänger werden gebeten, in dieser Zeit den neu gebauten Fußgängerweg entlang des Rotbachs zu nutzen.

Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis zum 13. Juni. Je nach Wetterlage kann sich der geplante Zeitraum etwas verschieben. Die Baumaßnahme ist notwendig, um die Versorgungssicherheit in diesem Gebiet zu gewährleisten. Die e.wa riss Netze und die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

# Fraktionen im Gemeinderat

## Beantwortung von Bürgerfragen



Eine Bürgerfragestunde, bei der Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern beantwortet werden können, trägt maßgeblich zur Transparenz und Bürgernähe der Verwaltung bei. Die Fragen vorab einzureichen, ermöglicht der Verwaltung eine strukturierte Bearbeitung und Beantwortung der Anliegen. Fragen, die inhaltlich komplex sind, können gut vorbereitet beantwortet werden, ohne dass Bürgerinnen und Bürger verärgert werden müssen. Die CDU-Fraktion sieht in diesem Verfahren eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen Bürgerbeteiligung. Gerade für Menschen, die nicht persönlich an Gemeinderatssitzungen teilnehmen können, stellt die digitale Einreichung eine unerschwerliche und zeitgemäße

Möglichkeit dar, sich aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen. Ein Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung würde zudem bei manchen Themen den zeitlichen Rahmen der festgelegten 30 Minuten überschreiten. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Möglichkeit, komplexe Themen in der Bürgersprechstunde, die sowohl unser Oberbürgermeister als auch der Baubürgermeister anbieten, vorzustellen.

**Kontakt:** Heike Ladel, E-Mail: heike.ladel@stadtrat-biberach.de

## Freundschaft



Die Internierung von rund 1.200 Menschen im Lager Lindele während des Zweiten Weltkriegs führte zur Freundschaft zwischen Biberach und Guernsey. Seit dem Krieg bestehen zwischen einzelnen Familien freundschaftliche Beziehungen und seit 1997 besteht eine Freundschaft zwischen der Insel Guernsey und der Stadt Biberach. Diese wurde nun am 80. Liberation Day schriftlich in einer Freundschaftsvereinbarung besiegelt. Dies ist in den heutigen politischen Zeiten auf der Welt ein sensationelles und vorbildliches Zeichen für Frieden und ein gemeinsames Miteinander. Es zeigt, dass aus Feinden Freunde werden können und vor allem wie stark und positiv einzelne zwischenmenschliche Beziehungen ganze Städte und sogar

Inseln beeinflussen können. Die Unterzeichnung war ein emotionaler Moment für die Delegation aus Biberach, mit Mitgliedern aus dem StäPa und des Gemeinderats und Vertretern der Stadtverwaltung. Es war uns allen eine große Ehre, diesen Moment miterleben zu dürfen. Die Reise nach Guernsey war geprägt von vielen freundlichen Begegnungen mit Personen, welche entweder selbst im Lager Lindele interniert waren oder deren Familienmitglieder. Bei einem gemeinsamen Konzert des Jugendsymphonieorchesters Biberach mit einem Orchester und Chören aus Guernsey wurde die Zusammenarbeit und Freundschaft auf der kulturellen Ebene gleich bestens in die Praxis umgesetzt. Wir FW freuen uns auf viele weitere Begegnungen!

**Kontakt:** Steffi Etzinger, Telefon: 0175/5158014, E-Mail: steffietzinger@gmx.de

## Inspirierende Impulse für den Einzelhandel: Karin Wahl begeistert in Biberach



Mit viel Charme, Fachwissen und anschaulichen Beispielen präsentierte die bekannte Dekorations-Expertin Karin Wahl aktuelle Trends rund um Schaufenstergestaltung und Wareninszenierung. Im Rahmen einer vom Stadtmarketing organisierten Informationsveranstaltung zeigte sie eindrucksvoll, wie moderne Dekora-

tion die Frequentierung des innerstädtischen Einzelhandels steigern kann. Der praxisnahe Vortrag begeisterte die zahlreichen Teilnehmenden aus Handel und Dienstleistung. Besonders geschätzt wurden die konkreten Tipps, wie mit überschaubarem Aufwand mehr Aufmerksamkeit, Emotionalität und Klarheit in die Schaufenster gebracht werden kann. Im Anschluss hatten interessierte Händler die Möglichkeit, exklusive Einzeltermine mit Karin

## Pflanzkübel und Sitzbänke in der Hindenburgstraße



Die Hindenburgstraße wird grün und lädt zum Verweilen ein. Die Verwaltung hatte dem Gemeinderat einen tollen Vorschlag zur Begrünung vorgestellt. Dies tut der verwaisten Straße und den Bürgern gut, die auf den neun bereitgestellten Sitzbänken verweilen können. Die Umsetzung der Begrünung wurde aus dem Beteiligungsprozess „Platz für alle“ von einer Vielzahl Bürgern gewünscht. Durch die frühe Einbindung des Einzelhandels und der Marktbesucher konnte eine breite Akzeptanz erreicht werden. Nach dem Marktplatz und den Sitzgelegenheiten am Kirchplatz ist dies nun der dritte Baustein von „Platz für alle“, der umgesetzt wird. Alle Plätze werden an schönen Tagen sehr gut angenommen und man sieht, dass

es lange an solchen Sitzgelegenheiten mangelte. Leider sind die Pflanzkübel in der Hindenburgstraße von der Ulmer-Tor-Straße verwendet worden. Diese Auflockerung hatte der Ulmer-Tor-Straße auch gutgetan und hatte in der Bevölkerung guten Anklang gefunden. Wir hoffen, dass diese Begrünung und diesmal mit Sitzgelegenheiten wieder dort zurückkehrt. Denn die Ulmer-Tor-Straße ist schließlich die Eingangsstraße zu unserer schönen Innenstadt. Die Verwaltung tut sich noch schwer, den Verkehr in der Innenstadt zu reduzieren, dies wurde im Beteiligungsprozess aber als noch wichtiger angesehen als Begrünungsmaßnahmen. Man könnte mit temporären Teilschließungen von Straßen und Bereichen starten und sehen, wie es bei allen Beteiligten ankommt.

**Kontakt:** Christoph Kapfer, E-Mail: christoph.kapfer@stadtrat-biberach.de

## Demokratie braucht Nähe



Eine lebendige Demokratie lebt vom Austausch – zwischen Bürgerinnen, Bürgern und ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern. Wer Anliegen, Kritik oder Ideen äußert, verdient Gehör, Respekt und eine ernsthafte Auseinandersetzung. Gerade auf kommunaler Ebene ist dieser direkte Kontakt entscheidend. Er schafft Vertrauen, fördert gegenseitiges Verständnis und stärkt das Miteinander in unserer Stadtgesellschaft.

Als SPD-Fraktion ist es uns ein zentrales Anliegen, den Menschen in Biberach mit echter Wertschätzung zu begegnen – und zwar nicht nur mit Worten, sondern durch echte Gesprächsangebote. Wer sich engagiert, soll spüren, dass seine Stimme zählt. Der persön-

liche Dialog – ob bei Veranstaltungen, im Gespräch mit Stadträtinnen und Stadträten oder bei Formaten wie der Sprechstunde des Oberbürgermeisters – zeigt: „Ihre Meinung ist uns wichtig.“ Natürlich braucht es klare Abläufe und Strukturen, damit der Austausch konstruktiv bleibt. Aber Dialog ist keine Störung – er ist der Kern von Demokratie. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass politische Entscheidungen nachvollziehbar bleiben und Bürgerkontakt ein fester Bestandteil unserer Arbeit ist. Nur wenn wir zuhören, können wir gemeinsam gute Lösungen finden.

**Kontakt:** Ulrike Wachter, E-Mail: ulrike.wachter@stadtrat-biberach.de

durch die Innenstadt zeigte sich Karin Wahl überaus positiv überrascht von der Vielfalt an individuellen Fachgeschäften und lobte das bereits vielfach gelungene Merchandising sowie die liebevoll gestalteten Schaufenster. Ihre FDP-Fraktion – vernünftig, konsequent, verlässlich.

**Kontakt:** Günter Warth, E-Mail: g.warth@warth.de

## Der Hauptausschuss tagt am Montag

Am Montag, 2. Juni, tagt um 17 Uhr der Hauptausschuss im Ratssaal des Rathauses.

### Tagesordnung

1. Leasingkonzept von Druck- und Kopiersystemen  
Beschlussfassung
2. Vergabevorschlag Gerätewagen-Transport (GW-T) für die Einsatzabteilung Biberach der Feuerwehr Biberach  
Beschlussfassung
3. Fortschreibung des Kulturbudgets für den Zeitraum 2026-2028  
Vorberatung
4. Bericht der städtischen Kultureinrichtungen zum Budgetzeitraum 2023-2025  
Ausblick auf den kommenden Budgetzeitraum 2026-2028  
Kenntnisnahme
5. Änderung der Gebührensatzung für die Städtischen Archive  
Vorberatung
6. Erhöhung der Gebühren der Bruno-Frey-Musikschule  
Vorberatung
7. Neubau von öffentlich gefördertem Wohnraum im Baugebiet Röhrenöschle – Am Blosenbergr 9/1  
Vorberatung
8. Nachträgliche Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024  
Vorberatung
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

## Jugendparlament tagt am Mittwoch

Am Mittwoch, 4. Juni, tagt um 17 Uhr das Jugendparlament im Ratssaal des Rathauses.

### Tagesordnung

1. Jugendsprechstunde
2. Sanierung Mali-Gemeinschaftsschule – Maßnahmen und Kostenrahmen
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können im Ratsinformationssystem der Stadt Biberach unter [www.ris-biberach.de](http://www.ris-biberach.de) abgerufen werden. Weitere Informationen zum Jugendparlament unter [www.jupa-biberach.de](http://www.jupa-biberach.de) und [www.instagram.com/jupabc](https://www.instagram.com/jupabc).

Zum Tod von Lothar Krause

## Ein Kümmerer, der viel bewegt hat

**Lothar Krause aus Mettenberg ist vergangenen Samstag im Alter von 85 Jahren unerwartet verstorben. Zehn Jahre leitete er die Geschicke der Ortschaft Mettenberg als deren ehrenamtlicher Ortsvorsteher, engagierte sich bis zuletzt ehrenamtlich in der Ortschaft und nahm am Stadtgeschehen teil.**

Geboren in Bogschütz in Schlesien, lebte Krause mit seiner Familie - Frau Waltraud, zwei Söhne und eine Tochter - ab 1973 in Mettenberg. Hier blieb er auch während seiner Tätigkeit als Rechtspfleger beim Land Baden-Württemberg bis 1993 und während seines beruflichen Einsatzes im Zuge des Aufbaus Ost als Geschäftsleiter der Staatsanwaltschaft Dresden. Mettenberg wurde ihm zur neuen Heimat und daher lag es nahe, dass er sich nach seiner Pensionierung 2004 für das Amt des Ortsvorstehers zur Verfügung stellte. Zehn Jahre füllte Lothar Krause dieses im besten Sinne aus, mit Hingabe und Engagement. Er versäumte kaum eine Veranstaltung der Mettenberger Vereine, schaute in Kindergarten und Schule vorbei, hatte ein offenes Ohr für Probleme, Anregungen und Wünsche und brachte diese wo notwendig bei Gesprächen mit der Verwaltung und politischen Vertretern ein. Seine Motivation war, wie er zum Abschied sagte, sich für das Gemeinwohl, für das „Dorf“ Mettenberg uns seine Menschen einzusetzen.

Die Mettenberger waren ihm ans Herz gewachsen und er konnte in den zehn Jahren seiner Amtszeit vieles für sie und die Ortschaft Mettenberg erreichen. Mehrere Baugebiete entstanden, ein neues Feuerwehrgerätehaus wurde gebaut, das Rathaus renoviert und saniert, ein Sportplatz und das Mehrzweckgebäude für



Foto: BIKO

Lothar Krause

Krause sich für Neubau der Mehrzweckhalle ein, der noch während seiner Amtszeit beschlossen wurde.

Da ihm die dörfliche Gemeinschaft, das soziale Miteinander in Mettenberg sehr wichtig war, führte er auch Neuerungen wie den Rathaussturm durch den Kindergarten an der Fasnet ein, kümmerte sich um die Wiedereinführung der Gedenkfeier am Volkstrauertag und organisierte zusammen mit den Vereinen die Feier 750 Jahre Mettenberg. Das Miteinander mit den Menschen pflegte er auch nach seinem Ausscheiden aus dem kommunalen Ehrenamt weiter, war er doch wichtiger Motor und Ideengeber bei der Gruppe „Ältere Generation“. Er nahm am städtischen Leben teil, sei es bei Empfängen, Festen, wichtigen Ratsitzungen und gab gerne Auskunft, wenn seine Meinung oder sein Rat angefragt wurden.

„Mettenberg und damit Biberach verlieren mit Lothar Krause einen unermüdlichen, fleißigen und liebenswerten Kümmerer, der vielen Menschen ans Herz gewachsen ist“, sagt Oberbürgermeister Norbert Zeidler. „Es tut weh, ihn nicht mehr unter uns zu wissen. Aber sein Wirken, seine Persönlichkeit hat Spuren hinterlassen und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“

die Sportgemeinschaft wurden gebaut sowie ein Radweg nach Lauterhausen eingerichtet. Nachdrücklich setzte

## Der Bauausschuss tagt am Donnerstag

Am Donnerstag, 5. Juni, tagt um 17 Uhr der Bauausschuss im Ratssaal des Rathauses.

### Tagesordnung

1. Erweiterung Nahwärme Biberach Innenstadt Süd – Vorstellung Planung und Baubeschluss Wilhelm-Leger-Straße  
Vorberatung
2. Sanierung Mali-Gemeinschaftsschule  
Maßnahmen und Kostenrahmen – Vorberatung
3. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz – Leitbild und Arbeitsprogramm  
Vorberatung
4. Tiefengeothermie – Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen  
Vorberatung
5. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Uhlandstraße/Hölderlinstraße“ – Aufstellungsbeschluss und Billigung des städtebaulichen Rahmenplans  
Vorberatung
6. Baugebiet Taubenplätzle III – Zielvorgaben städtebaulicher Rahmenplan – Vorberatung
7. Bebauungsplan Ortsmitte Rindenmoos – 1. Änderung Aufstellungsbeschluss  
Vorberatung
8. Winterdienstbericht 2024/2025  
Kenntnisnahme
9. Stadtreinigungsbericht 2024  
Kenntnisnahme
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Digitales Passbild und Ausweisdokumente

## Neue Regelungen seit 1. Mai

**Für die Beantragung von Ausweisdokumenten wie Personalausweis, Reisepass und eID-Karte gelten seit 1. Mai neue gesetzliche Regelungen. Diese betreffen den Direktversand sowie die Erstellung biometrischer Lichtbilder. Die Stadtverwaltung weist nochmals auf die wichtigsten Eckdaten hin.**

Seit einigen Wochen dürfen ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für die Beantragung von Ausweisdokumenten genutzt werden. Das Passfoto kann gegen eine bundeseinheitliche Gebühr von 6 Euro eigenständig am Fototerminal im Biberacher Bürgeramt,

Matthias-Erzberger-Platz 1, erstellt werden. Hierzu muss man zehn Minuten vor dem gebuchten Termin erscheinen, um ausreichend Zeit für das Foto zu haben. Alternativ kann das digitale Passfoto bei einem zertifizierten Fotodienstleister angefertigt und auf einem gesicherten elektronischen Weg der Behörde zur Verfügung gestellt werden. Dabei erhält man vom Fotografen einen Beleg mit einem QR-Code. Über diesen Code kann das Bürgeramt das entsprechende Foto aus der Cloud herunterladen. Auf der Website <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/> sind entsprechende Fotodienstleister in der Region

aufgelistet. Mit dem Direktversand kann man sich sein Ausweisdokument nach Hause liefern lassen. Für diesen Service fallen zusätzlich zur Ausweisgebühr Kosten in Höhe von 15 Euro an. Es wird ein weiteres gültiges Ausweisdokument wie ein Personalausweis oder Reisepass benötigt, um sich beim Empfang der Sendung zu identifizieren. Für Ausweisdokumente von Kindern ist der Direktversand nicht möglich. Der Service steht ab dem 16. Geburtstag zur Verfügung, für Reisepässe ab dem 18. Geburtstag. Dieser Service ist nicht möglich für Ausweisdokumente, die im Express-Verfahren beantragt werden.

## Stadtführungen in Biberach

### Die Türme auf dem Gigelberg

In den kommenden Wochen werden von Tourismus Biberach wieder spannende Stadtführungen angeboten. Dabei gibt es unter anderem die Möglichkeit, die Türme auf dem Gigelberg zu erkunden.

Stadtführerin Nicole Jerski bietet am Samstag, 7. Juni, eine Gelegenheit, Biberachs Geschichte hautnah zu erleben. Das Highlight hierbei ist die Besteigung des Weißen Turms. Die Führung dauert zwei Stunden und kostet für Erwachsene 12 Euro. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Spitalhof, beim Museum Biberach.

#### Der Gigturm

Ein steiler Aufstieg mit Weitblick: Der Gigturm belohnt seine Besucher mit einem unvergleichlichen Blick über die Dächer von Biberach – bei passendem Wetter sogar mit Alpensicht. Bei der Führung am Donnerstag, 5. Juni, veranschaulicht Stadtführerin Marianne



Die Besteigung des Gigturms steht ebenfalls auf dem Programm.

Foto: Katja Fouad Vollmer

Wilhelm die Geschichte des Turms und zeigt den Teilnehmern den Wehrgang sowie die ehemaligen Räume im Gigturm. Die anderthalbstündige Führung findet jeden ersten Donnerstag im Monat um 17 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten gibt es im Vorverkauf an der Tourist-Information. Achtung: Treffpunkt am Haupteingang Rathaus, Teilnahme ab sechs Jahren. Erwachsene zahlen 9 Euro.

#### Hoch hinaus – die Türme auf dem Gigelberg

Schöne Weitblicke gibt es erneut am Sonntag, 8. Juni, bei der Stadtführung „Hoch hinaus – die Türme auf dem Gigelberg“. An diesem Tag gibt es die seltene Gelegenheit, sowohl den Weißen Turm als auch den Gigturm zu besichtigen. Stadtführer Markus Pflug berichtet Interessantes über den Bau der Türme, die dazwischenliegende Hochwacht und den Hirschgraben. Zum krönenden Abschluss wird der stufenreiche Aufstieg mit dem besten Blick auf Biberach belohnt. Die zweistündige Führung kostet für Erwachsene 12 Euro. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt zehn Personen und Treffpunkt ist um 14 Uhr der Weiße Turm.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Weitere Informationen und individuelle Buchungen unter Telefon 07351/51-165, per E-Mail an [tourismus@biberach-riss.de](mailto:tourismus@biberach-riss.de) oder auf [www.visitbiberach.de](http://www.visitbiberach.de).

## Baugebiet Hauderboschen

### Straße erhält im Juni/Juli den Feinbelag

Im Baugebiet Hauderboschen wird noch vor den Sommerferien der Feinbelag aufgebracht. Dabei kann es immer wieder zu Behinderungen kommen.

Im Baugebiet Hauderboschen sind mittlerweile alle Bauplätze bebaut. Die Firma Beller aus Herbertingen wurde von der Stadtverwaltung beauftragt, den Feinbelag aufzubringen. Ab Dienstag, 10. Juni, sollen zunächst Asphaltkeile entfernt, Straßeneinläufe auf die neue Höhe gebracht und Schadstellen im Asphalt punktuell ausgebessert werden. Dafür muss die Straße nicht gesperrt werden. Parallel dazu passt „ewas netze“ die Schieberkappen an. In einem zweiten Schritt wird dann der Feinbelag abschnittsweise unter Vollsperrung aufge-

bracht. Bei optimalen Bedingungen soll dies im Zeitraum vom 30. Juni bis 18. Juli erfolgen. Bei schlechter Witterung kann es zu Verschiebungen kommen.

Über die Sperrungen der einzelnen Bauabschnitte von jeweils zwei bis drei Tagen wird die Baufirma die jeweils betroffenen Anlieger vorab schriftlich informieren. Bei dem Bauabschnitt zur Kreisverkehrausfahrt wird die Notzufahrt von der Wilhelm-Röntgen-Straße in Richtung Kleingartenanlage aktiviert. Man gelangt somit von der Birkenharder Straße über die Zufahrt zur Kleingartenanlage zum Baugebiet Hauderboschen. Die Anwohner werden gebeten, die privaten Hecken bis spätestens 30. Juni bis hinter die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden.

## Baugebiet „Krautgärten II“ in Ringschnait

### Auskünfte zum Vergabeverfahren

Eine Informationsveranstaltung zu den Grundstücken für Dreifamilienhäuser im Ringschnaiter Baugebiet „Krautgärten II“ findet am Mittwoch, 4. Juni, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung im Schulweg 8 in Ringschnait statt. Das Stadtplanungsamt stellt Bauinteressenten den Bebauungsplan und den Haustyp näher vor. Das Liegenschaftsamt gibt Auskunft zum Vergabeverfahren. Personen, die Interesse an einer Bauherrengruppe haben, können sich mit anderen Interessenten zusammenfinden.

Die Bewerbungsphase für die Dreifamilienhausgrundstücke im Baugebiet „Krautgärten II“ hat nun begonnen. Bei

der Informationsveranstaltung am 4. Juni stellt das Stadtplanungsamt den Bebauungsplan und den Haustyp Dreifamilienhaus vor, das Liegenschaftsamt geht auf die Vergaberichtlinien und das Bewerbungsverfahren ein. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer an dem Termin keine Zeit hat, kann den Bebauungsplan, die Vergaberichtlinien und Informationen zum Bewerbungsverfahren auf der Plattform „Baupilot“ unter [www.baupilot.com/biberach-an-der-riss](http://www.baupilot.com/biberach-an-der-riss) abrufen. Nähere Informationen zum Verkauf der Bauplätze finden sich zudem auf Seite 17 dieser Ausgabe.

## „Liebherr – Ideen werden Wirklichkeit“

### Baggerlöffel im Spitalhof



Am Dienstag, den 27. Mai, wurde ein Baggerlöffel der Firma Liebherr mithilfe eines Krans in den Spitalhof transportiert. Das Bauteil bringt ein Gewicht von etwa 7,5 Tonnen auf die Waage und verfügt über ein Fassungsvermögen von rund 9 Kubikmetern. Die Anlieferung stellte eine logistische Herausforderung dar: Aufgrund der Ausmaße und des Gewichts war eine

präzise Planung erforderlich. Über mehrere Stunden hinweg wurde der Baggerlöffel vorsichtig an seinen vorgesehenen Platz neben dem Eingang des Museums bewegt.

Das Exponat ist Teil der Sonderausstellung „Liebherr – Ideen werden Wirklichkeit“, die sich mit der Geschichte des Unternehmens sowie der Entwicklung seiner Produkte beschäftigt.

## BIBERACH KOMMUNAL

### Früherer Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die BIBERACH KOMMUNAL-Ausgabe am Samstag, 14. Juni, wird aufgrund von Pfingstmontag auf Donnerstag,

5. Juni, 12 Uhr vorgezogen. Beiträge können per E-Mail an [BiberachKom-munal@Biberach-Riss.de](mailto:BiberachKom-munal@Biberach-Riss.de) eingesendet werden.

Initiative „Bürger für Bürger“

## Seit 25 Jahren im Dienst der Mitmenschen

Sie helfen dann, wenn andere Hilfen fehlen: Die Ehrenamtlichen der Initiative „Bürger für Bürger“ bringen ihre Mitbürger zum Einkauf oder zum Arzt, unterstützen bei der Nutzung digitaler Medien, bieten eine Reparaturhilfe an, schenken Zeit für Gespräche. In diesem Jahr feiert „Bürger für Bürger“, das unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters steht, sein 25-jähriges Bestehen.

Was im Jahr 2000 auf Initiative des damaligen OB Thomas Fettback seinen Anfang nahm, hat sich in Biberach längst zu einer festen Größe des sozialen Miteinanders entwickelt. Bis zu zehn verschiedene Angebote umfasst das Spektrum der ehrenamtlichen Initiative „Bürger für Bürger“ im Jubiläumsjahr. Zu den neuesten Leistungen gehören eine Rentenberatung und ein Nähservice. Dieser ist an die Reparaturhilfe im Ochsenhauser Hof angegliedert, wo „Bürger für Bürger“ ein kleines Büro unterhält. An der Spitze der Initiative steht ein Organisationsteam, das sich aus erstem und zweitem Sprecher, Kassierer, Schriftführer und einem Verwalter zusammensetzt. Die einzelnen Angebote werden in Arbeitskreisen mit jeweils einer verantwortlichen Leitung organisiert.

Peter Rupf war 17 Jahre lang Sprecher von „Bürger für Bürger“, im vergangenen Jahr zog er sich von diesem Posten zurück. Auf ihn folgte Alfred Billwiller. Peter Rupf ist aber nach wie vor aktiv. Er nimmt Anrufe entgegen, beantwortet Nachrichten, koordiniert Anfragen. Bereits seit 2003 bringt sich Rupf bei „Bürger für Bürger“ ein. Er hat in dieser Zeit miterlebt, wie Angebote ausgearbeitet und etabliert wurden. Aber auch, dass sich die Initiative von mancher Idee wieder verabschieden musste, weil die Nachfrage nicht vorhanden war, es irgendwann andere dafür zuständige Akteure gab oder rechtliche Fragen offen blieben. „Unser Angebot ist nie statisch gewesen, es hat sich immer weiterent-



„Tut gut, sich für das Wohl anderer einzusetzen“: Alfred Billwiller (l.) und Peter Rupf von der Initiative „Bürger für Bürger“.

Foto: BIKO

wickelt.“ Unverändert ist selbstredend der Freiwilligkeitsgedanke, der seit der ersten Stunde im Mittelpunkt steht. Das Engagement ist zu 100 Prozent ehrenamtlich, Auslagen werden über Spenden finanziert. „Dank dieser Spenden können wir unabhängig agieren“, sagt Rupf.

### Eröffnung des Wieland-Cafés

Das erste größere Projekt war die Eröffnung des Wieland-Cafés im Jahr 2002. Am Eingang zum Wielandpark, mit Blick zum Wieland-Gartenhaus, können seither Gäste dank der Bewirtung von „Bürger für Bürger“ von Mai bis September bei Kaffee und Kuchen den Sonntagnachmittag genießen. Der Auftakt für eine ganze Reihe an Angeboten, viele davon gibt es bis heute. 2008 wurden die „Krankenhaus-Lotsen“ gegründet. Sie unterstützen Patienten ohne Bezugsperson rund um ihren Krankenhausaufenthalt. Mittlerweile ist das Projekt bei der Caritas angesiedelt. 2011 wurde „Bürger für Bürger“ mit dem Ehrenamtspreis der Landkreise ausgezeichnet. 2014 folgte der Hol- und Bringdienst, 2015 kamen der Fahrrad- und Begleitdienst und die Reparaturhilfe hinzu. In diesem Jahr wurde Peter

Rupf von Oberbürgermeister Zeidler für sein Engagement mit der Bürgerurkunde geehrt. Zeidler hatte diese Ehrung auch als Anerkennung und Ehrung der Leistungen aller Ehrenamtlichen von „Bürger für Bürger“ verstanden, wie er seinerzeit zum Ausdruck brachte. „Sie alle erbringen wichtige Dienste unserer Stadt.“ Ebenso gehört die Unterstützung der Kommunikation mit Behörden, Firmen und weiteren Institutionen schon viele Jahre zum Portfolio, sei es beim Formulieren von Schreiben oder dem Ausfüllen von Formularen. 2018 wurde auf Anregung des früheren Kulturdezernenten Jörg Riedlbauer eine Kultur- und Freizeitbegleitung ins Leben gerufen, um Menschen zu ermöglichen, in Gesellschaft an Veranstaltungen teilzunehmen. Auch die Bewirtung der Messe „aktiv50plus“ gehört zum Jahresablauf.

Die im Jahr 2020 beginnende Corona-Pandemie stellte für die Initiative schließlich einen bedeutenden Einschnitt dar. Da viele Ehrenamtliche der besonders gefährdeten älteren Zielgruppe zuzurechnen waren und die Dienstleistungen deshalb nicht mehr in gewohnter Form angeboten werden konnten, wurde ein Aufruf gestartet

– auf den sich 120 junge Menschen meldeten. Sie brachten sich vor allem beim Thema Impfen ein, organisierten Termine und übernahmen Fahrdienste. Heute, fünf Jahre später, engagieren sich immer noch 20 von ihnen. Rund 100 Helferinnen und Helfer aller Altersgruppen hat „Bürger für Bürger“ aktuell, sie bringen zusammen mehr als 6.000 Stunden ehrenamtliches Engagement im Jahr auf.

### Ehrenamtliche sind willkommen

„Ich unterstütze gerne Leute, die Hilfe brauchen“, erklärt Alfred Billwiller, der sich im Fahrdienst engagiert, seine Motivation. „Es tut einem auch selbst gut, wenn man sich für das Wohl anderer einsetzt.“ Für Peter Rupf ist die Zahl von rund 100 Helferinnen und Helfern beeindruckend. Neue Ehrenamtliche, vor allem Fahrerinnen und Fahrer, seien aber immer gerne gesehen. Dass „Bürger für Bürger“ nicht als Verein organisiert sei und sich die Ehrenamtlichen nicht binden müssten, sei von Vorteil. Bei jeder Anfrage werde abgeklärt, wer Zeit habe, etwas zu übernehmen.

Das Jubiläumsjahr feiert „Bürger für Bürger“ mit zwei besonderen Veranstaltungen im Wieland-Café. Am Sonntag, 1. Juni, gastiert dort Saxophonist Fabian Erhard, am Sonntag, 22. Juni, der Gesangverein Frohsinn. Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Darüber hinaus präsentiert sich die Initiative am Samstag, 5. Juli, mit einem Infostand auf dem Biberacher Wochenmarkt.

**i** „Bürger für Bürger“ ist eine Initiative von Bürgerinnen und Bürger für die Stadt Biberach und Umgebung. Weitere Informationen zu den Angeboten sowie die Vermittlung von Hilfen gibt es unter [www.bfb-biberach.de](http://www.bfb-biberach.de) sowie telefonisch unter 0176/50577208 (Montag bis Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr).

### BIBERACH KOMMUNAL | Impressum

#### Herausgeber:

Große Kreisstadt Biberach an der Riß

#### Verantwortlich:

##### für den amtlichen Teil

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

##### für den nicht amtlichen Teil

die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

#### Redaktion:

Andrea Appel (Stadt Biberach)  
Telefon: 07351/51-299  
hopp media gmbh  
E-Mail: [BiberachKommunal@Biberach-Riss.de](mailto:BiberachKommunal@Biberach-Riss.de)  
Redaktionsschluss: 1 Woche vor Erscheinen, in der Regel freitags, 12 Uhr

#### Druck, Anzeigen, Verteilung:

Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Verantwortlich für Anzeigen: Katharina Härtel  
Anzeigenannahme Telefon: 07154/8222-70  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Zustellung, Reklamation Tel.: 07154/8222-30

**BIBERACH KOMMUNAL** erscheint wöchentlich in der Regel immer samstags und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Biberach einschließlich der Teilorte Stafflangen, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg verteilt.

Die Inhalte der Seiten dieses Amtlichen Mitteilungsblattes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten kann dennoch keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres

Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, sofern nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorlag.

Die Redaktion von **BIBERACH KOMMUNAL** behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial, etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sämtliche Inhalte von **BIBERACH KOMMUNAL** sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne vorherige Genehmigung nicht zulässig. Die Angebote in diesem Amtsblatt sind freibleibend.

## Hochschule Biberach

### Campus-Open-Air

Die Studierenden der Hochschule Biberach (HBC) laden am Mittwoch, 4. Juni, zum jährlichen Campus-Open-Air am Standort Stadt ein. Ab 17 Uhr sorgt dort im Innenhof des D-Areals die Band „Berghirsche“ für beste Stimmung unter freiem Himmel. Veranstalter ist die Verfasste Studierendenschaft (VS) der HBC. Die Studierenden sorgen für Essen und Getränke und laden alle Hochschulangehörigen sowie Gäste aus der Region ein. Der Eintritt ist frei.



Auch dieses Jahr sind alle Hochschulangehörigen sowie Gäste aus der Region bei freiem Eintritt zum Campus-Open-Air eingeladen. Foto: VS

### Infotag an der HBC

Wer sich für ein Studium interessiert, der findet am Mittwoch, 4. Juni, die Möglichkeit, sich die Hochschule Biberach und ihre Angebote anzuschauen. Ab 14 Uhr stellen sich die Studiengänge am Campus Stadt (Gebäude B) beim Studieninformationstag vor. An Infoständen können die Schülerinnen und

Schüler ins Gespräch mit Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden aus den Fakultäten Architektur und Energie-Ingenieurwesen, Bauingenieurwesen und Projektmanagement, BWL und Biotechnologie kommen. In letztgenanntem Bereich gibt es eine Neuerung: Ab dem Wintersemester wird der Studiengang „Medizinische Biotechnologie“ angeboten. Studieninteressierte finden hierzu Gesprächs- und Besichtigungsmöglichkeiten am Infotag.

Bei der Veranstaltung stehen die Fragen im Mittelpunkt, welches Fach am besten zu einem passt, ob jemand lieber klassisch, dual oder international studiert, welche fächerübergreifenden Angebote die HBC bietet und welche Möglichkeiten, das Leben als Studentin oder Student auch in der Freizeit zu gestalten. Deshalb stehen auch die Teams aus den Bereichen Bewerbung, Zulassung und Studienstart sowie dem International Office und dem Studium generale bereit, um alle Fragen der Studieninteressierten zu beantworten.

Auch Laborbesichtigungen stehen auf dem Programm. Dafür wechseln diejenigen, die sich für den Bereich Biotechnologie interessieren, an den Campus Aspach. Die HBC stellt einen Busshuttle bereit.

Mit dabei ist auch die Verfasste Studierendenschaft, die an der HBC das Sportangebot organisiert sowie die zahlreichen Partys – etwa das Campus-Open-Air. Beteiligt an dem Info-Tag sind zudem die Akademischen Berater der Bundesagentur für Arbeit sowie das Studierendenwerk Ulm. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Stadtradeln

### Endspurt bis zum 2. Juni

Der diesjährige Stadtradeln-Zeitraum neigt sich dem Ende zu. Noch bis einschließlich Montag, 2. Juni, zählen die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer.

Im Anschluss gibt es eine siebentägige Zeitspanne, in der alle Fahrten und Kilometer ergänzt werden können, die während des Aktionszeitraums vom 13. Mai bis 2. Juni zurückgelegt wurden. Danach sind keine Änderungen mehr möglich. Mehr als 1.200 aktiv Radelnde haben in Biberach bereits mehr als 174.000 Kilometer zurückgelegt. „Wir freuen uns sehr über die rege Beteiligung – jede Fahrt mit dem Rad statt dem Auto ist gut für die Umwelt und die Gesund-



heit“, sagt Lisa Schröder, Klimaschutzmanagerin der Stadt Biberach. Unter [www.stadtradeln.de/biberach-riss](http://www.stadtradeln.de/biberach-riss) gibt es alle Informationen, hier ist auch der aktuelle Stand einsehbar und der Login für Teilnehmende möglich.

## Wieland-Stiftung

### Literatur-Lunch zu Thomas Mann

Was würde Thomas Mann dazu sagen? Literarische Häppchen in familiärer Atmosphäre, mitten in der Stadt und doch im Grünen? Das „LiLa Literatur-Lunch“ im Garten des Wieland-Museums lädt zur erquickenden Mittagspause ein. Kerstin Bönsch gibt am Dienstag, 3. Juni, um 12.15 Uhr einen etwa 15-minütigen literarischen Impuls zu Leben und Werk von Thomas Mann (1875–1955) – auch zu dessen literarischen Menüs im Esszimmer der Familie Buddenbrook.



Das „LiLa Literatur-Lunch“ findet am Wieland-Gartenhaus statt. Foto: Wieland-Stiftung

Anschließend gibt es für die Besucherinnen und Besucher einen Mittags-snack und die Gelegenheit zu einem geselligen Gedankenaustausch. Wetterabhängig findet die Veranstaltung im oder am Wieland-Gartenhaus, Saudengasse 10/1, statt. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Verköstigung wird auf Spendenbasis angeboten.

Weitere Termine des „LiLa Literatur-Lunch“, jeweils dienstags: 1. Juli: Eva Menasse; 5. August: Heinrich von Kleist; 2. September: Sophie Mereau; 7. Oktober: Stefan Zweig. Information dazu sind auch auf [www.wieland-museum.de](http://www.wieland-museum.de) erhältlich.

## Überraschungserfolg

### WG-Handballer im Landesfinale



Die Handballmannschaft des Wieland-Gymnasiums Biberach hat beim Finale des Regierungsbezirks in Überlingen im Wettbewerb WK II (Klassen 7–10) überraschend den Einzug ins Landesfinale geschafft. Nach knappen Siegen in der Vorrunde und einem Unentschieden gegen Balingen drehte das Team im entscheidenden Spiel gegen Reutlingen einen Rückstand und gewann mit 13:11. Das Landesfinale findet im Juli in Bietigheim-Bissingen statt. Sportlehrerin Melanie Joos (l.) freut sich mit der Mannschaft über den Überraschungserfolg. Foto: Melanie Joos

## Selbständig im Nebenerwerb

### Experten der IHK informieren

Die IHK Ulm lädt am Donnerstag, 5. Juni, von 16 bis 18 Uhr zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung zum Thema „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ ein. Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung in der IHK Ulm als auch online statt. Die Experten des Startercenters der IHK Ulm informieren praxisnah

über wichtige Aspekte wie Businessplan, Finanzierung, soziale Absicherung, rechtliche Rahmenbedingungen, Steuern und Marketing. Interessierte können sich kostenlos unter [www.ihk.de/ulm/nebenerwerb](http://www.ihk.de/ulm/nebenerwerb) anmelden. Weitere Informationen sind telefonisch unter 0731/173-250 oder per E-Mail an [startercenter@ulm.ihk.de](mailto:startercenter@ulm.ihk.de) erhältlich.

LF 20 kostet 465.300 Euro

## Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Biberach

Die Feuerwehr Biberach hat ein neues Löschfahrzeug LF 20 erhalten. Dieses Fahrzeug, finanziert vom Kreisfeuerlöschverband Biberach, ist auf dem neuesten Stand der Technik und steht der Feuerwehr Biberach bei ihren Einsätzen in der Stadt und im ganzen Landkreis zur Verfügung.

2022 war die Anschaffung des Löschfahrzeugs LF 20 durch den Verwaltungsrat mit einer Auftragssumme von 465.300 Euro beschlossen worden. Das Land bezuschusste den Kauf mit 96.000 Euro. Das Fahrgestell stammt von der Firma MAN und dessen Aufbau sowie Beladung von der Firma Albert Ziegler aus Giengen. Das neue Fahrzeug dient fast täglich als erstausrückendes Fahrzeug bei Brandeinsätzen: vom brennenden Pkw bis zum Dachstuhlbrand.

Landrat Mario Glaser und Oberbürgermeister Norbert Zeidler lobten die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Biberach und dem Kreisfeuerlöschverband: „Sechs der sieben



Symbolische Schlüsselübergabe für das neue Löschfahrzeug (v. l.): Florian Hofmann, (stellvertretender Kommandant), Florian Retsch (Kommandant), Holger Adler (Geschäftsführer KFLV), Nico Schneider (stellvertretender Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz), Sven Layer (Abteilungskommandant), OB Norbert Zeidler und Landrat Mario Glaser. Foto: BIKO

Mitarbeiter der Kreisgerätekwerkstatt des Kreisfeuerlöschverbands sind Angehörige der Feuerwehr Biberach und leisten durch die hohe Tagesverfügbarkeit einen wichtigen Beitrag im Einsatzdienst. Dies zeigt den Mehrwert der partnerschaftlichen Beziehung für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr. Diese enge Verbundenheit zeigt ihre Wirkung aber nicht nur beim schnellen Ausrücken im Stadtgebiet, sondern auch in der Überlandhilfe und kommt damit direkt der Sicherheit der gesamten Bevölkerung des Landkreises zugute.“ Beide bedankten sich für den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder der Feuerwehren in Biberach und im ganzen Landkreis.

Die Pfarrer Erich Schäfer und Wunibald Reutlinger segneten das Fahrzeug. Der Biberacher Feuerwehrkommandant Florian Retsch und Abteilungskommandant Sven Layer erläuterten zudem die Schritte der Beschaffung bis zur Übernahme in den Einsatzdienst des neuen Fahrzeugs.

### DRK Biberach

## Neue Drohne dank Spenden aus der Region

Die Drohnenstaffel des DRK-Kreisverbands Biberach hat eine bedeutende Verstärkung erhalten: Dank Spenden in Höhe von jeweils 1.000 Euro der Kienle GmbH aus Altheim und der SRH Holding aus Heidelberg konnte eine neue Spezialdrohne samt Zubehör angeschafft werden. Sie ergänzt ab sofort das technische Equipment der Staffel und verbessert die Einsatzmöglichkeiten – insbesondere bei schwierigen Lagen wie Bränden oder bei der Suche nach Personen in nicht begehbaren oder einsturzgefährdeten Gebäuden.

„Mit der neuen Drohne erweitern wir unsere Angebotspalette für Feuerwehr und Polizei erheblich“, erklärt Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst. Insgesamt rund 20 ehrenamtliche Pilotinnen und Piloten stehen an den Einsatzorten Riedlingen und Erolzheim bereit. Sie



Birgit Kienle von der Kienle GmbH (3. v. l.) und Dominik Schärmer (l.) von der SRH-Fernhochschule überreichen den symbolischen Scheck an den DRK-Geschäftsführer Rettungsdienst Michael Mutschler (2. v. l.), an den DRK-Geschäftsführer Rotkreuzbereich Peter Haug (2. v. r.), an den Drohnenpiloten Philipp Gotzhein (3. v. r.) sowie an Kreisbereitschaftsleiter Alexander Schirmer (r.) Foto: DRK BC

absolvieren eine rund 80-stündige Ausbildung in Theorie und Praxis, um optimal auf verschiedene Einsatzszenarien vorbereitet zu sein. „Die Entscheidung für zwei Standorte war op-

timal – zum einen, um den Landkreis gut abdecken zu können. Zum anderen kann ein Team einspringen, wenn das andere bereits im Einsatz ist“, betont Mutschler.

### Blut spenden und Tickets gewinnen

Das DRK ruft zur Blutspende auf am Montag, 2. Juni, und Dienstag, 3. Juni, jeweils von 14.30 bis 19.30 Uhr im Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27. Ein Termin kann unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine) gebucht werden. Anlässlich der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspendern Tickets für das HYPE-Festival in Köln. Weitere Informationen sind unter [www.blutspende.de/hype-festival](http://www.blutspende.de/hype-festival) erhältlich.

Tino, Typ 0+
Jana, Typ 0+

**It's a Match!**

Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkrebserkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

**Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.**

Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:  
[blutspende.de](http://blutspende.de)

**SPENDE BLUT**

BEIM ROTEN KREUZ

## vhs-Kurstipps

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

### Beginn Mittwoch, 25. Juni

#### Yoga für Schwangere Sommerkurs

Teilnehmende können sich an vier Abenden, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr, auf eine harmonische Mischung aus sanften Yoga-Übungen, Atem- und Entspannungstechniken freuen. Begleitend gibt es Impulse und Tipps rund um die Schwangerschaft.

#### Yoga für Männer

In diesem Yoga-Kurs werden in sechs Einheiten, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr, einfache bis komplexe und kraftvolle Bewegungsmuster mit einem gleichmäßigen Atemfluss verbunden. Kombiniert mit somatischen Übungen und myofaszialen Entspannungstechniken ist diese dynamische und kraftvolle Yogaeinheit gleichermaßen fordernd und entspannend.

#### Anti-Stress Yoga für den Feierabend

In diesem Yoga-Kurs wird durch gesteigerte Körper- und Atemarbeit ein achtsamer und entspannender Übergang in den Abend ermöglicht. Sechs Termine, jeweils von 19.45 bis 21.15 Uhr, sind geplant.

#### PPT 2.0 – Interaktives

##### Motion Design mit PowerPoint

Die Dozentin Julia Karin Wieland zeigt den Teilnehmenden in diesem Kurs von 18.30 bis 21.30 Uhr, wie sie mit den richtigen Tricks eine ästhetische und professionelle Präsentation in Power Point gestalten können.

#### Online: Word – Serienbriefe

Von 19 bis 20 Uhr lernen Teilneh-

mende, wie sie Briefe, Etiketten und Umschläge in Word als Seriendruck erstellen können. Das Webinar kann vom eigenen Schreibtisch aus besucht werden.

### Donnerstag, 26. Juni

#### Junge vhs: Ikebana – Kinderwerkstatt

Die offene Kinderwerkstatt von 15.30 bis 17 Uhr wird regelmäßig angeboten. Kinder können aus Naturmaterial sowie nicht-pflanzlichem Material interessante Arrangements oder Skulpturen basteln.

#### Messer mit Wassersteinen schärfen

In diesem Kurs lernen Teilnehmende von 18 bis 21 Uhr nach etwas Theorie ihre Messer oder ihre Holzwerkzeuge mit Wassersteinen selbst schonend zu schärfen.

#### Patchwork – ganz einfach

Teilnehmende lernen praktische und theoretische Grundkenntnisse rund ums Thema Patchwork. Ausgehend von einem Impulsvortrag werden die Kursinhalte in die Praxis umgesetzt und vertieft. Nach einer Vorbesprechung am Donnerstag, 26. Juni, von 18 bis 18.30 Uhr finden weitere Termine am Freitag, 27. Juni, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 28. Juni, von 9 bis 17 Uhr statt.

Anmeldung unter [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de), per E-Mail an [vhs@biberach-riss.de](mailto:vhs@biberach-riss.de) oder telefonisch, montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und mittwochs durchgehend bis 18 Uhr, unter 07351/51-338.

## E-Life-Sprechstunde

### Beratung zu E-Book-Reader & Co.

Die digitale Medienwelt befindet sich im stetigen Wandel: Unterstützung bei der Anwendung moderner Informationstechnologie bieten die Medienexperten der Stadtbücherei Biberach am Dienstag, 3. Juni, von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag, 12. Juni, von 14 bis 16 Uhr in einer E-Life-Sprechstunde an.

Im 30-minütigen Einzelgespräch werden Fragen und Anliegen zu den digitalen Angeboten der Stadtbücherei beantwortet und konkrete Lösungen für individuelle Probleme gefunden. Die Medienexperten zeigen am eige-

nen mobilen Gerät, wie E-Books aus der Online-Bibliothek heruntergeladen werden können, wie ein E-Book-Reader bedient wird und unterstützen auch bei allgemeinen Fragen zu Tablets und Smartphones.

**i** Für Kunden mit gültigem Büchereiausweis ist das Angebot kostenfrei. Nichtkunden zahlen 15 Euro für 30 Minuten. Eine persönliche Anmeldung in der Stadtbücherei oder unter Telefon 07351/51-498 ist erforderlich.

vhs Biberach

## Neuer Kurs für Körper und Seele

**Bewegung und positive Emotionen – beide tragen maßgeblich zur Gesundheit bei, vor allem im Alter. Die vhs Biberach bietet ab Dienstag, 24. Juni, einen neuen vierteiligen Kurs unter der Leitung von Isabel Himmler an, der gezielt beides miteinander verbindet: Sanfte Mobilisationsübungen treffen auf Impulse für mehr Dankbarkeit, Optimismus und Lebensfreude.**

Der Kurs richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die etwas für ihr körperliches Wohlbefinden tun möchten und gleichzeitig Wert auf eine positive innere Haltung legen. In den Kurseinheiten werden leichte Bewegungsübungen im Sitzen mit Anregungen aus der Glücks- und Resilienzforschung kombiniert. Der Körper wird geschmeidiger, das Herz leichter – und die Gemeinschaft in der Gruppe tut ihr Übriges, um die Stimmung zu heben. Die Einheiten finden viermal dienstags



Isabel Himmler leitet den Kurs.

Foto: BIKO

von 17 bis 18 Uhr im Raum 25 der vhs Biberach statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Ein Angebot für alle, die körperlich aktiv bleiben und gleichzeitig ihre seelische Gesundheit stärken möchten – mit Freude, Leichtigkeit und einem Lächeln.

Eine Anmeldung bei der vhs ist notwendig.

## Seminar für Kaffeeliebhaber

### Kaffee erleben und genießen

Die Volkshochschule Biberach lädt Kaffeeliebhaber zu einem besonderen Erlebnis ein. Am Mittwoch, 25. Juni, findet von 18.30 bis 20 Uhr das Kaffeeseminar „Von der Bohne in die Tasse“ statt. Veranstaltungsort ist die Kaffee-Bühne in der Radgasse 12, die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro.

Der Kurs richtet sich an alle, die mehr über Kaffee erfahren möchten – vom Anbau über das Rösten bis hin zur perfekten Zubereitung. Die vhs Biberach bietet in Kooperation mit der Kaffee-Bühne eine Gelegenheit, in die vielfältige Welt des Kaffees einzutauchen und praktische Kenntnisse zu erwerben. Die Teilnehmenden lernen, wie der Röstgrad den Geschmack beeinflusst, welche Mühleneinstellungen sich für verschiedene Brühmethoden eignen und welche Rolle Wasserqualität und Brühtemperatur spielen. Neben der Theorie steht auch die sensorische Erfahrung im Mittelpunkt:



Peter Grunwald ist seit 2014 Inhaber der Kaffee-Bühne und Kaffee-Experte.

Foto: privat

Gemeinsam werden verschiedene Kaffeesorten verkostet, um deren Aroma-profile zu analysieren. Wer die feinen Nuancen des Kaffees besser verstehen und die eigene Zubereitung zu Hause optimieren möchte, erhält im Seminar Tipps und Tricks aus erster Hand.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Eine Anmeldung bei der vhs ist notwendig.

“**Schnell und regelmäßig**  
in die Stadt ohne Umsteigen.

SWBC  
StadtwerkeBiberach

Kulturamt Biberach

## Weinreise an den Kaiserstuhl

Das Kulturamt bietet von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. September, eine außergewöhnliche Weinreise in die Weinregion Kaiserstuhl an. Die Teilnehmenden erwarten ein intensives, genussvolles Wochenende, das nicht nur hochwertige Weine, sondern auch spannende Einblicke in den Wandel der Weinwirtschaft vermittelt. Die Reise wird von Christian Kuhlmann, dem ehemaligen Baubürgermeister der Stadt Biberach, begleitet. Es wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Der Kaiserstuhl zählt zu den herausragenden Weinbaugebieten Deutschlands – und dennoch stehen auch hier die Winzer vor großen Herausforderungen. Rückläufiger Weinkonsum, wirtschaftlicher Druck und die Folgen des Klimawandels machen deutlich: Der Weinbau befindet sich im Umbruch. Die Antwort vieler junger Betriebe lautet: Qualität, Individualität und nachhaltiges Arbeiten. Genau diesen Entwicklungen widmet sich die Weinreise mit Besuchen bei engagierten, überwiegend ökologisch arbeitenden Weingütern.

Das Programm beginnt am Freitag mit der individuellen Anreise und einem Besuch beim Weingut Abril in Bischof-



Eine Weinreise an den Kaiserstuhl findet im September statt. Foto: pixabay

fingen, das für seine moderne, biologisch ausgerichtete Ausrichtung bekannt ist. Anschließend beziehen die Teilnehmenden das Hotel „Steinbuck Stuben“ in Vogtsburg und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Am Samstag stehen zwei weitere Weingüter auf dem Programm: das traditionsreiche Weingut Wagner, das konsequent auf Naturweine setzt, sowie das etablierte Weingut Bercher in Burkheim. Auch hier liegt der Fokus auf handwerklich hergestellten Wei-

nen mit klarer Stilistik und individueller Handschrift. Die Abende bieten jeweils Gelegenheit zu Austausch und Genuss in entspannter Atmosphäre.

Den Abschluss der Reise bildet am Sonntag der Besuch der Shelter Winery in Kenzingen. Dieser kleine Betrieb hat sich durch seine kompromisslose Qualitätsausrichtung auf Pinot Noir und Chardonnay europaweit einen Namen gemacht. Im Fokus steht hier der präzise Ausbau im Stil des Burgunds – fein, elegant und ausdrucksstark.

Die Kosten für die Weinverkostungen sind in der Kursgebühr von 165 Euro enthalten. Hotelübernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmenden selbst. Diese Reise richtet sich nicht nur an Weinliebhaber, sondern auch an alle, die mehr über die Hintergründe der aktuellen Entwicklungen im europäischen Weinbau erfahren möchten. Sie bietet Genuss und Erkenntnis gleichermaßen – und einen Blick hinter die Kulissen einer traditionsreichen, zugleich zukunftsorientierten Weinregion.

**i** Eine Anmeldung ist unter [www.vhs-biberach.de](http://www.vhs-biberach.de), per E-Mail an [vhs@biberach-riss.de](mailto:vhs@biberach-riss.de) oder telefonisch unter 07351/51-338 notwendig.

Kreative Auszeit im Museum

## Malen inspiriert von Ernst Ludwig Kirchner

Das Museum Biberach lädt am Donnerstag, 5. Juni, zu einem besonderen Kreativabend ein. Unter dem Motto „Intuitives Malen“ bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, in die farbintensive und ausdrucksstarke Bilderwelt Ernst Ludwig Kirchners einzutauchen.

Nach einer gemeinsamen Betrachtung ausgewählter Werke des Künstlers können die Teilnehmenden in inspirierender Atmosphäre selbst aktiv werden. Mit Farbe und Pinsel dürfen eigene Eindrücke und Emotionen frei gestaltet werden – ganz im Sinne des freien, intuitiven Malens.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Lust auf künstlerisches Ausprobieren und kreative Entspannung haben. Beginn ist um 18 Uhr im Museum Biberach. Materialien werden gestellt, die Teilnahme kostet 15 Euro. Eine An-

meldung ist unter Telefon 07351/51-331 oder per E-Mail an [museum@biberach-riss.de](mailto:museum@biberach-riss.de) erforderlich.



Die Teilnehmenden werden am Donnerstag in die Bilderwelt Kirchners einzutauchen. Foto: Thomas Gretzinger

Kinderwerkstatt

## Lebensräume mit Collagen gestalten



In der Kinderwerkstatt im Museum am Samstag, 7. Juni, können Kinder zwischen fünf und zehn Jahren von 10.30 bis 12.30 Uhr Collagen ihrer Lieblingslebensräume gestalten.

Nach der gemeinsamen Betrachtung des Bilderbuchs „Hier sind wir“ von Oliver Jeffers, in dem es um die Anleitung zum Leben auf der Erde geht, können die Kinder mit Farben, buntem Papier, Zeitschriften und Naturmaterialien ans Werk gehen.

Die Teilnahme kostet pro Kind 5 Euro, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bei der Anmeldung sollten der Name und das Alter des Kindes sowie eine Notfall-Telefonnummer angegeben werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden per Mail an [museum@biberach-riss.de](mailto:museum@biberach-riss.de) oder telefonisch unter 07351/51-331 entgegengenommen.

Bruno-Frey-Musikschule

## Anmelden für Instrumentalunterricht

Demnächst beginnt das Schützentheater und das Schützenfest lässt auch nicht mehr lange auf sich warten. Dort werden auch wieder viele junge Musiker und Musikerinnen zu hören und sehen sein. Wer hier künftig mit von der Partie sein will, kann nun mit einer Anmeldung zum Instrumentalunterricht bei der städtischen Bruno-Frey-Musikschule den ersten Schritt tun.

Die Anmeldephase für einen Instrumentalunterricht an der Bruno-Frey-Musikschule für das kommende Schuljahr 2025/2026 läuft jetzt an. Alle Streichinstrumente von der Violine bis zum Kontrabass, alle Blasinstrumente von der Querflöte bis zur Tuba, alle Tasteninstrumente vom Akkordeon bis zum Klavier und alle Schlaginstrumente können an der Musikschule erlernt werden. Ebenso wird Gesangsunterricht, Musikwiese, musikalische Früherziehung und



Instrumentenkarussell angeboten. Angesprochen sind Interessenten jeden Alters, die unter professioneller Anleitung ein Instrument erlernen oder bereits erworbene Kenntnisse erweitern möchten. Des Weiteren gibt es mit dem Schnupperunterricht ein interessantes Angebot, hier kann man mit drei Unterrichtseinheiten sein Wunschinstrument erst einmal ausprobieren. Weitere Infos gibt es unter [www.musikschule-bc.de](http://www.musikschule-bc.de).

## Ochsenhauser Hof

### Das Malen entdecken

Im Ochsenhauser Hof haben alle Junggebliebenen ab 55 Jahren die Möglichkeit, ohne Zwang und Druck gemeinsam die Freude am Malen zu entdecken. Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene und umfasst verschiedene Techniken wie Aquarell, Acryl und Zeichnen. Die Teilnehmenden bringen ihre Materialien selbst mit; Hilfestellung und Unterstützung erfolgen innerhalb der Gruppe. Die Treffen finden alle zwei Wochen dienstags im Kursraum im 2. Obergeschoss des Ochsenhauser Hofes, Gymnasiumstraße 28, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gruppe steht neuen, begeisterungsfähigen Malerinnen und Malern offen. Die Kursleitung übernimmt Susanne Schiel.

### Filmreihe „Seltene Klassiker“

In der neuen Reihe „Seltene Klassiker“ werden im Ochsenhauser Hof in unregelmäßigen Abständen Filme präsentiert, die in der heutigen Zeit weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Die Filme werden von Ulrich von Taczala aus dem Tiefschlaf geholt. Unterstützt wird er dabei von Adrian Kutter, der die Werke aus seinem Fundus zur Verfügung stellt.

Den Auftakt bildet am Freitag, 6. Juni, von 15 bis 17 Uhr der Film „Show Boat“, 1951 entstandene Verfilmung des gleichnamigen Musicals von Jerome Kern und Oscar Hammerstein II. Der Film war eines der ersten Singspiele, die ernste soziale Themen aufgegriffen haben. Entlang des Flusses Mississippi sowie in Chicago werden das Leben der armen schwarzen Schiffsarbeiter sowie einer Künstlertruppe ab dem Jahr 1880 dargestellt. Mit Stars wie Kathryn Grayson, Ava Gardner und Howard Keel gehört „Show Boat“ zu den Klassikern des amerikanischen Musikfilms.

## Gastfamilien gesucht

### Für sechs Jungen aus Brasilien

Sechs Schüler aus Porto Alegre in Brasilien im Alter von 14 bis 16 Jahren suchen im Zeitraum vom 22. Juni bis 26. Juli Gastfamilien in Deutschland. Ein Gegenbesuch ist möglich. Interessenten melden sich bei DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V. unter Telefon 0711/6586533 oder per E-Mail an gsp@djobw.de. Mehr Informationen unter [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

## Borkenkäfer

### Waldbesitzer müssen Kontrollen machen

**Durch die warmen Temperaturen wurde nahezu in ganz Baden-Württemberg der erste Schwärmflug des Buchdruckers beobachtet. Deswegen sind nun alle Waldbesitzer gefordert. Die Kontrolle und Aufarbeitung von befallenen Bäumen muss ab sofort erfolgen, um das Vermehrungspotenzial der weiteren Generationen dieses Jahr einzudämmen. Bis Montag, 30. Juni, müssen die Aufarbeitung und der Abtransport erfolgt sein. Dies teilt das Kreisforstamt mittels eines „Forstauf-sichtlichen Hinweises nach Paragraph 68 Landeswaldgesetz“ mit.**

Das Kreisforstamt Biberach weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzer für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzer dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke

ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiten bei Verstößen ein.

#### Kennzeichen des Käferbefalls

Zu den Kennzeichen eines Käferbefalls gehören braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation, sowie Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz. Weitere Anzeichen können von Spechten abgeschlagene Rindenstücke oder fahlgrün werdende bis vergilbende Nadeln sein.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzer ihre Waldbestände idealerweise im zweiwöchentlichen Turnus kontrollieren. Insbesondere ist auf Schneedruck und vom Sturm geworfenes Holz zu achten. Zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden (nur sinnvoll, wenn Larven im „weißen“ Stadium sind) oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln. Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens zehn Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit dem örtlichen Revierleitenden abzustimmen. Waldbesitzer, die die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst erledigen können, wenden sich zur Beratung ebenso an die örtlich zuständigen Revierleitenden. Die Kontaktdaten finden sich unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

**i**

Von der Forstlichen Versuchsanstalt (FVA) gibt es unter [www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de) einen neuen Flyer zum Thema Borkenkäfer, der anschaulich darstellt, was für Waldbesitzer zu beachten ist.

## Obst- und Gartenbauakademie

### Naturpädagogik-Lehrgang ab September

**Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach startet im September wieder einen Naturpädagogik-Lehrgang. Die Schulung umfasst 80 Stunden auf ein Schuljahr verteilt und findet fast ausschließlich an Samstagen statt. Neben Naturwissen wird auch Pädagogik gelehrt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich, Anmeldeschluss ist Donnerstag, 31. Juli.**

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmern die notwendigen Grundlagen und Fachkompetenz in den Bereichen Obstbau und Garten sowie ein fundiertes Basiswissen in den Bereichen der Flora und Fauna vor der eigenen Haustüre zu vermitteln. Sie sollen außerdem in der Lage sein, dieses Wissen an Kinder zu vermitteln. Neben Anregungen für Akti-

vitäten, Projekte, Naturerfahrungs- und Erlebnisspiele wird auch der pädagogische Aspekt, wie die Leitung von Gruppen, dem Umgang mit Störungen und in Hinblick auf Sicherheit, ein Thema sein. Der Lehrgang beinhaltet circa 45 Stunden Theorie und 35 Stunden Praxis. Im Praxisteil sind Exkursionen enthalten. Auf die praktische Umsetzung der theoretischen Unterrichtsinhalte wird großen Wert gelegt. Zielgruppe des Lehrgangs sind vor allem pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Jugendbegleiter, Kinder- und Jugendgruppenleiter und Umwelt- und Naturschützer.

Die Anmeldung ist unter [www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt](http://www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt) möglich. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich.

## Jugendkunstschule

### Pfingstferien für Kinder im Grünen

Die Jugendkunstschule Biberach bietet in den Pfingstferien vom 10. bis 13. Juni das Ferienprogramm „WaldKinderLand“ für naturbegeisterte Kinder von sieben bis zwölf Jahren an.

Täglich von 8 bis 16.30 Uhr erleben die Teilnehmer unter fachkundiger Leitung von Naturpädagoge Gernot Landwein spannende Tage im Wald: Hütten bauen, Lagerfeuer machen, gemeinsames Kochen und kreative Naturerfahrungen stehen auf dem abwechslungsreichen Programm.

### Mitarbeit beim Schützenfest

Die Schützenbewirtung GbR sucht für die Bewirtung der „Stadtbierhalle“ beim Schützenfest vom 18. bis 27. Juli engagierte Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene. Zu besetzen sind Stellen in Ausschank, Service und Kasse. Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens 9. Juni anzumelden.

**i**

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 07351/301984, per E-Mail an [info@juks-biberach.de](mailto:info@juks-biberach.de) oder online unter [www.juks-biberach.de](http://www.juks-biberach.de)

## Bibliothek/Mediothek im BSZ

### Während der Pfingstferien geschlossen

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) bleibt während der Pfingstferien von Montag, 9., bis Freitag, 20. Juni, geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist jedoch weiterhin möglich. Hierfür steht im Schulgebäude ein Briefkasten zur Verfügung, der sich links neben der Ein-

gangstür der Bücherei befindet. Der Briefkasten kann in den Ferien von montags bis donnerstags jeweils von 7 bis 16 Uhr sowie freitags von 7 bis 12 Uhr genutzt werden.

Weitere Informationen zum Angebot finden sich online unter [www.mediothekbsz.de](http://www.mediothekbsz.de).

## Sana-Gesundheitsforum

## Robotergestützte Chirurgie in Biberach



Die Cheffärzte Dr. Thomas Schmidt und Dr. Andreas Schwarz informieren am 5. Juni über die robotergestützte Chirurgie. Foto: Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

**Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt, Cheffärzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, referieren am Donnerstag, 5. Juni, ab 18 Uhr zum Thema „Robotergestützte Chirurgie in Biberach“. Der Vortrag findet im Veranstaltungsraum 1 (EG) des Sana Klinikums, Marie-Curie-Straße 4, statt.**

Seit Sommer 2024 wurden im Biberacher Klinikum im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie zahlreiche Eingriffe mit dem Da-Vinci-System gemacht – vorwiegend komplexe Operationen. Dazu zählen unter anderem Darmresektionen bei Entzündungen oder Karzinomen, Refluxoperationen bei Thoraxmagen oder großem Zwerchfellbruch, Gastrektomien bei Magentumoren, die Entfernung großer, komplizierter Bauchdeckenhernien oder

leberchirurgische Eingriffe zur Metastasenresektion.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich beim nächste Sana-Gesundheitsforum über die Entwicklungen im Bereich der robotergestützten Chirurgie sowie deren Funktionsweise, Vorteile und Einsatzmöglichkeiten in der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Biberacher Klinikum zu informieren.

Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung per E-Mail an [gesundheitsforum.bc@sana.de](mailto:gesundheitsforum.bc@sana.de) oder telefonisch unter 07351/55-9000 anmelden.

**i** Weiterführende Informationen sind unter [www.operierenin-biberach.de](http://www.operierenin-biberach.de) erhältlich.

## e.wa riss

## Warnung vor dubiosen Anrufen

**Derzeit häufen sich bei der e.wa riss wieder Meldungen zu dubiosen Telefonanrufen: Kundinnen und Kunden werden angerufen und nach Daten zu deren Energieversorgung oder persönlichen Daten gefragt.**

Die Anrufer geben sich entweder als Mitarbeiter der e.wa riss oder als Energieversorger aus und möchten die Angerufenen oftmals zu einem Vertragswechsel überreden. Die e.wa riss rät deshalb zu erhöhter Aufmerksamkeit sowie Vorsicht und bittet alle, keine persönlichen oder die Energieversorgung betreffenden Daten preisgeben. Im Zweifel ist es immer sinnvoll, sich telefonisch unter 07351/3000-390 beim Kundenservice der e.wa riss zu melden.

Die e.wa riss macht keine Haustürgeschäfte oder unerwünschte Telefonwerbung. Letzteres ist sogar gesetzlich untersagt. „Wenn wir unsere Kunden kontaktieren, erfragen wir keine persönlichen Daten. Bei Änderungen der Preise sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, unsere Kunden schriftlich zu informieren“, erklärt Sebastian Mennicke, Kundenservice-Leiter bei der e.wa riss. „Sollten wir doch mal vor der Tür stehen, können sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer ausweisen“. Der Energieversorger hat noch einen weiteren Tipp: Sollte jemand unfreiwillig einen neuen Vertrag abgeschlossen haben, kann er von seinem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen und somit vom Vertragsabschluss zurücktreten.

## Renteninformation

## Kostenfreie Auskünfte

**Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit, diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.**

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können Ver-

sicherte über [www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services) anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt. Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die Online-Services bestellen. Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die Rentenversicherung übermitteln.

## Kneipp-Verein Biberach

## Fit und aktiv bleiben

**Der Kneipp-Verein Biberach bietet am Donnerstag, 5. Juni, um 17 Uhr und immer im ersten Donnerstag im Monat bis September ein Treffen mit Frischluftgymnastik und Wassertreten an der Kneipp-Anlage im Jordanbad an.**

Wassertreten ist eine der bekanntesten Kneipp-Anwendungen. Es stärkt die Abwehrkräfte und das vegetative Nervensystem, wirkt harmonisierend auf alle Systeme im Körper und fördert das seelische Gleichgewicht. Optimal ergänzt wird das Wassertreten durch Frischluftgymnastik, die das Herz-Kreislauf-System anregt und die Gelenke in Schwung bringt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind per E-Mail an [info@kneippverein-biberach.de](mailto:info@kneippverein-biberach.de) erhältlich.

## Café Meistermann

## Lyrik mit Gottfried Schäfer

**Dr. Gottfried Schäfer, früherer Leiter des Biberacher Tierschutzamtes und Mitglied der Friedenskirchengemeinde, der kürzlich seinen 90. Geburtstag feiern konnte, kommt am Donnerstag, 5. Juni, zu einem lyrischen Nachmittag ins Café Meistermann im Dreiecksaal der Friedenskirche.**

Schäfer trägt Gedichte vor, die er im Laufe seines Lebens geschrieben hat, insbesondere aus seinem 2024 erschienen sehr persönlichen Gedichtband „Das andere Licht“. Darin schreibt er auf berührende Weise über das Sterben seiner Frau und wie er sie als seine Lebensbegleiterin vermisst. Sie war unter anderem viele Jahre lang Leiterin der Evangelischen Familienbildungsstätte. Zum Auftakt der Veranstaltung gibt es ab 14.30 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

## Katholische Seelsorgeeinheit Biberach

## Kurz berichtet

Die Kirchengemeinde St. Martin lädt am Sonntag, 1. Juni, von 9 bis 11 Uhr zum **Gemeindefrühstück** ins Gemeindezentrum St. Martin ein. Vorbereitet wird es von der Ehrengarde Biberach. Im Anschluss wird auf dem Gigelberg ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Stadtradelns gefeiert. Bei schlechtem Wetter wird er in die Stadtbierhalle verlegt. Parallel zum Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit sind Kinder ab 3 Jahren am Sonntag, 1. Juni, zu den **Bibelentdeckern** eingeladen. Gemeinsam gestartet wird um 9.30 Uhr

in der Kirche und dann geht es im Gemeindehaus weiter. Eine Sitzung des **Kirchengemeinderates Dreifaltigkeit** findet statt am Mittwoch, 4. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit. Die Termine für die **Erstkommunionfeiern 2026** in den Kirchen der Seelsorgeeinheit stehen fest. Familien, deren Kinder im kommenden Jahr das Fest der Heiligen Erstkommunion feiern dürfen, haben die Möglichkeit, sich ab sofort auf der Homepage unter der Rubrik Sakramente zu informieren.

## Geistlicher Impuls

### Nacktheit schafft Aufmerksamkeit

Gerade läuft das Stadtradeln. Eine Aktion, der sich mittlerweile deutschlandweit tausende Kommunen angeschlossen haben. Zuerst war ich skeptisch. Mal wieder so eine Aktion, dachte ich. Wer gerne Fahrrad fährt, tut es doch vermutlich mit Spaß und aus Überzeugung. Muss aus allem eine Aktion gemacht werden? Und: Warum braucht es dafür einen Wettbewerb, warum braucht es das Ausloben eines Preises? Belohnung für die Gewinner-Kommune, für das Gewinner-Team, für die Person mit den meisten Kilometern. Für meinen Spaß am Fahrradfahren brauche ich das nicht. Ich freue mich bei jeder Fahrt über die Luft um meine Nase, über die Muskelkraft in meinen Beinen und darüber, dass ich nicht im Stau stehen muss. Schließlich habe ich mich doch beim Stadtradeln angemeldet. Weil ich zu

einem Team eingeladen wurde. Das Team meiner Kirchengemeinde. Mein Verhältnis zum Fahrradfahren hat sich dadurch nicht verändert. Ich fahre die Kilometer, die ich immer fahre. Doch was neu dazu kommt: Nun freue ich mich auch über jeden Kilometer, den mein Team fährt! Zu merken, dass es Viele sind und dass wir Viele sind – das finde ich einen Gewinn!

Neben dem Stadtradeln gibt es im Juni auch den „World Naked Bike Ride“, den Welt-Nackt-Fahrrad-Fahrtag. Ein Welttag des nackten Fahrradfahrens? Er wurde 2001 ins Leben gerufen. Neben dem Spaßcharakter geht es seit Beginn dieser Aktion um eine politische Botschaft: Die nackten Fahrradfahrer demonstrieren gegen die Abhängigkeit unserer Mobilität vom Öl. Mag diese Aktion auch Stirnrunzeln und Kopfschütteln auslösen,

so ist sie doch eine wichtige politische Mahnung.

Nacktheit schafft Aufmerksamkeit! Das wusste schon der Prophet Jesaja. In der Bibel wird berichtet, dass Jesaja drei Jahre lang nackt und barfüßig durch die Lande zog, weil er von Gott den Auftrag dazu erhalten hat (Jesaja 20). Mit seiner Nacktheit soll er sein Volk darauf aufmerksam machen, dass viele Menschen nackt und in schändlicher Blöße aus dem eigenen Land getrieben werden.

Dass Jesaja nackt durch die Lande zog, hat ihm sicher kein Ansehen eingebracht, sondern Spott und Hohn. Aber er ist nicht auf Ansehen aus. Auch nicht auf Belohnung. Er glaubt an das, was er von Gott geschaut und gehört hat. Zu Beginn des Jesajabuches lesen wir, dass Jesaja in einer Art Traumvision Gott selbst sieht (Jesaja 6). Und

Einsicht erlangt in Gottes heilvolles Handeln. Daraufhin hört er nicht auf, die Menschen auf Missstände hinzuweisen.

Ich bewundere Jesajas Tatkraft und Konsequenz. Ich frage mich, ob wir in unserer Welt nicht mehr für das einstehen müssten, was wir von Gott geschaut, was wir verstanden haben? Ganz ohne danach zu fragen, ob es dafür Ansehen oder eine Belohnung gibt? Müssten wir nicht das eine oder andere Mal mehr unser Ansehen in die Waagschale werfen?

Dafür müssen wir nicht nackt durchs Land ziehen oder nackt Fahrrad fahren. Aber wir können uns bereit halten für die kleinen Aufträge an uns, an unserem Ort. Denn Gott hat auch uns gesehen.

*Pfarrerin Muriel Sender,  
Versöhnungskirche Ummendorf*

## Gottesdienste

### Katholische Kirche

**St. Martin** So 1.6., 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Stadtradelns auf dem Gigelberg, bei Schlechtwetter in der Stadtbierhalle, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Mi 4.6., 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Eucharistiefeier († Georg-Paul und Luzie Bartusch, † Luzie und Paul Pietruschka, † Irma, Kurt, Johanna und Josef Bossow, † Maria Ludescher, † Nenita, Samuel und Lionel Modesto)

**Zur Heiligsten Dreifaltigkeit** So 1.6., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Bibelentdeckern, 18 Uhr Rosenkranz. Di 3.6., 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier († Dieter Pohl mit † Eltern Jäger, † Volkmar Popp). Mi 4.6., 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr stille eucharistische Anbetung. Do 5.6., 18 Uhr Rosenkranz, Fr 6.6., 18 Uhr Rosenkranz. Sa 7.6., 17.30 Uhr Beichte, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

**St. Josef** So 1.6., 9.30 Uhr Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, 11 Uhr Wortgottesfeier, 12.45 Uhr Firmung in polnischer Sprache. Mo 2.6., 18.30 Uhr Fatima-Gebet. Mi 4.6., 18.30 Uhr Beichte in kroatischer Sprache, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in kroatischer Sprache. Do 5.6., 18 Uhr Beichte in polnischer Sprache, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in polnischer Sprache, 19.30 Uhr Ewiges Gebet in polnischer Spra-

che. Fr 6.6., 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

**Evangelische Spitalkirche** So 1.6., 19 Uhr Ökumenisches Taizé-Abendgebet.

**Katholische Spitalkirche** Do 5.6., 18 Uhr Donnerstagsgebet.

**Bürgerheim** Fr 6.6., 15.30 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier.

**Sana-Klinik** Sa 7.6., 18 Uhr Eucharistiefeier.

**St. Alban, Mettenberg** So 1.6., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Mo 2.6., 19 Uhr Rosenkranz, Di 3.6., 19 Uhr Rosenkranz. Mi 4.6., 19 Uhr Rosenkranz. Do 5.6., 19 Uhr Gebet um geistliche Berufe. Fr 6.6., 19 Uhr Rosenkranz.

**St. Gallus, Rißegg** So 1.6., kein Gottesdienst.

**Mariä Himmelfahrt, Ringschnait** So 1.6., 19 Uhr Eucharistiefeier. Di 3.6., 9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle in Winterreute. Do 5.6., 9 Uhr Rosenkranz.

**St. Remigius, Stafflangen** So 1.6., 10 Uhr Wortgottesfeier. Di 3.6., 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr stille Anbetung.

### Evangelische Kirche

**Kapelle der Sana-Klinik** Sa 31.5., 18 Uhr Gottesdienst.

**Friedenskirche** So 1.6., 9.15 Uhr Gottesdienst.

**Versöhnungskirche** So 1.6., 10.30 Uhr Gottesdienst.

**Bonhoefferkirche** So 1.6., 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

**Bürgerheim** Fr 6.6., 15.30 Uhr Ökumenischer Open-Air Gottesdienst.

### Süddeutsche Gemeinschaft

Sonntags um 10.30 Uhr Gottesdienst in Präsenz in den Räumen des Blauen Kreuzes, Rollinstraße 28. Der Eingang befindet sich im Hof. Der Gottesdienst wird zudem per Livestream via YouTube übertragen. Weitere Informationen sind bei Anatol Lasarew erhältlich, E-Mail [gemeinschaftspastor@sv-biberach.de](mailto:gemeinschaftspastor@sv-biberach.de), Telefon 07357/4483011.

### Freie Christengemeinde

Die Freie Christengemeinde feiert ihren Gottesdienst immer sonntags um 10 Uhr im Gemeindezentrum, Waldseer Straße 97. Parallel dazu findet ein Kinderprogramm, beziehungsweise eine Kinderbetreuung statt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0177/7165552 oder unter [www.fcg-biberach.de](http://www.fcg-biberach.de).

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Ökumenischer-Stadtradel-Gottesdienst „Jesus würde Fahrrad fahren“ am Sonntag, 1.6. um 11 Uhr auf dem Gigelberg. Im Gemeindehaus der EFG, Schönfeldstraße 3 an diesem Sonntag keine Gottesdienste. Weitere Informationen unter Telefon 07351/9310.

### Neuapostolische Kirche

In der Gemeinde finden donnerstags um 20 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr Gottesdienste statt. Weitere Informationen sind unter [www.nak-biberach.de](http://www.nak-biberach.de) abrufbar.

### Adventgemeinde Biberach

Samstags um 9.30 Uhr findet ein Bibelgespräch (für Kinder extra) und um 10.30 Uhr ein Predigt-Gottesdienst in der Ehinger Straße 39 statt.

### Treffpunkt Leben

#### Freie charismatische Gemeinde

Gottesdienste finden regelmäßig samstags um 18 Uhr im Rißcenter, Rißstraße 19 statt. Informationen und wöchentlich aktuelle Predigten sind im Internet unter [www.treffpunkt-leben-biberach.de](http://www.treffpunkt-leben-biberach.de) abrufbar.

### Jehovas Zeugen

Es finden Gottesdienste in Präsenz in der Haberhäuslestraße 3 und gleichzeitig per Videokonferenz statt: in Biberach-West samstags um 18 Uhr und mittwochs um 19 Uhr; Biberach-Ost sonntags um 10 Uhr und donnerstags um 19 Uhr; Biberach-Russisch sonntags um 14 Uhr und dienstags um 19 Uhr. Weitere Informationen finden sich unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

## Die Woche im Überblick

DATUM	ZEIT	ORT, TREFFPUNKT	VERANSTALTUNG
Sa, 31. Mai	14 Uhr	Spitalhof, Museum	Historischer Stadtrundgang und Besteigung des Weißen Turms mit Axel Griessmann
Sa, 31. Mai	21 Uhr	Abdera	„Proud & Loud“, Kulturverein KulturStröme
So, 1. Juni	11 Uhr	Auf dem Gigelberg	„Jesus würde Fahrrad fahren“, „Stadtradeln“-Gottesdienst
So, 1. Juni	14 Uhr	Wieland-Park	Wieland-Café, Freiluftcafé von „Bürger für Bürger“, nur bei trockener Witterung
So, 1. Juni	14 Uhr	Spitalhof, Museum	Historischer Stadtrundgang – Schwerpunkt Baugeschichte mit Bernd Otto
Mo, 2. Juni	14.30 Uhr	Rot-Kreuz-Zentrum	Blut spenden, DRK
Mo, 2. Juni	15.15 Uhr	Cineplex	„Here“, Kinotreff 50plus, Stadtseniorenrat
Mo, 2. Juni	16.30 Uhr	Stadtteilhaus Gaisental	Singstunde für Senioren
Mo, 2. Juni	17 Uhr	Rathaus, Ratssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Di, 3. Juni	11 Uhr	Waldseer Straße 12/1	„Fit in der digitalen Welt“, vhs-Lerntreff für Erwachsene, Ubuntu
Di, 3. Juni	12.15 Uhr	Wieland-Gartenhaus	Literatur-Lunch zu Thomas Mann, Wieland-Stiftung
Di, 3. Juni	14.30 Uhr	Rot-Kreuz-Zentrum	Blut spenden, DRK
Mi, 4. Juni	14 Uhr	Spitalhof, Museum	Historischer Stadtrundgang mit Heinz Remke
Mi, 4. Juni	17 Uhr	Hochschule, Campus Stadt	Studieninformationstag
Mi, 4. Juni	17 Uhr	Rathaus, Ratssaal	Sitzung des Jugendparlaments
Mi, 4. Juni	17 Uhr	Hochschule, Campus Stadt	Campus-Open-Air
Mi, 4. Juni	17 Uhr	Waldseer Straße 12/1	„Rund um die Gesundheit“, vhs-Lerntreff für Erwachsene, Ubuntu
Mi, 4. Juni	19 Uhr	Schulweg 8, Ringschnait	Ringschnaiter Baugebiet „Krautgärten II“, Informationsveranstaltung
Do, 5. Juni	15 Uhr	Waldseer Straße 12/1	„Fit im Lesen und Schreiben“, vhs-Lerntreff für Erwachsene, Ubuntu
Do, 5. Juni	17 Uhr	Rathaus, Ratssaal	Sitzung des Bauausschusses
Do, 5. Juni	17 Uhr	Eingang Rathaus	„Hoch hinaus – der Gigturm“, Stadtführung mit Marianne Wilhelm
Fr, 6. Juni	14.15 Uhr	Waldseer Straße 12/1	„Fit im Alltag – Leben in Biberach“, vhs-Lerntreff für Erwachsene, Ubuntu
Fr, 6. Juni	17 Uhr	Ochsenhauser Hof	„Show Boat“, Filmreihe „Seltene Klassiker“
Fr, 6. Juni	21 Uhr	Abdera	70er/80er-Party

### Am Weberberg

## Rosenfest ist am 7. Juni

Das traditionelle Rosenfest findet am **Samstag, 7. Juni, von 9 bis 17 Uhr in den Gassen des Weberbergs in Biberach statt.**

Die Besucher können sich auf eine Vielfalt an Rosen, Blumenkränzen, Schmuck, Mode, Kunsthandwerk und Gartendekorationen freuen. Das Fest bietet nicht nur die Gelegenheit, vielfältige Produkte zu erwerben, sondern auch die charmante Atmosphäre der Biberacher Altstadt mit Livemusik, Köstlichkeiten und Getränken zu genießen. Die Rosenkavaliere verwöhnen die Besucher mit echten Rosen und wie immer besteht die Möglichkeit, bei der Rosenlotterie Preise von Biberacher Unternehmen zu gewinnen. Für Interessierte und Neugierige werden Führungen angeboten und die Schauspieler des Fenstertheaters zeigen am Töpferhaus historische Thea-



Das Rosenfest am Weberberg findet dieses Jahr am 7. Juni statt.

Foto: Zeinhalb, Wibke Gallus

terstücke. Kinder können sich von der Märchenerzählerin faszinieren lassen und beim Kinderprogramm wie Rosenbasteln und Kinderschminken mitmachen. Das ganze Programm und die Ausstellerliste können unter [www.rosenfest-am-weberberg.de](http://www.rosenfest-am-weberberg.de) abgerufen werden.

### Kurz berichtet

#### Landratsamt nachmittags zu

Das Landratsamt und seine Außenstellen sind am Dienstag, 3. Juni, lediglich bis 12 Uhr erreichbar. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.

#### 70er/80er-Party im Abdera

In der Kulturhalle Abdera findet am Freitag, 6. Juni, zum letzten Mal vor der Sommerpause die 70er/80er-Party statt. Aufgelegt wird dieses Mal von DJ André. Einlass ist um 21 Uhr. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

#### Second-Hand-Laden zusätzlich geöffnet

Der Second-Hand-Laden des Familienzentrums, Schulstraße 17, ist am Samstag, 7. Juni, zusätzlich zu den üblichen wöchentlichen Öffnungszeiten von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Interessierte Eltern und Großeltern erwarten Babysachen, Kleidung und Schuhe für Kinder und Jugendliche,

Spielzeug, Gesellschaftsspiele, Puzzles, Bücher für kleine und große Leseratten und noch vieles mehr. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an [kontakt@familienzentrum-bc.de](mailto:kontakt@familienzentrum-bc.de) oder telefonisch und per WhatsApp unter 0157/52479451.

#### Stammtisch für Menschen mit Sehbehinderung

Ein offener Stammtisch für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit, Begleitungen und alle Interessierten findet am Donnerstag, 12. Juni, um 14 Uhr im Restaurant des TG-Heims, Adenauerallee 11, statt. Die bunte gemischte Selbsthilfegruppe trifft sich in ungezwungener Runde zu Gespräch und Austausch. Es wird um eine Anmeldung bei Monika Schaufler, Seelsorgerin für Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit, unter Telefon 07371/4549357 oder 0151/42451130 gebeten.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Stellenangebote



Im Amt Hochbau & Gebäudemanagement ist folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

### Techniker Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik (m/w/d) oder Installateur- oder Heizungsbauermeister (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

**Bei uns führen Sie folgende Tätigkeiten aus:**

- Verantwortung für den Betrieb und die Instandhaltung der gebäudetechnischen Anlagen
- Planung, Ausschreibung und Überwachung von Baumaßnahmen
- Erarbeitung von Energiekonzepten sowie deren Umsetzung und Optimierung für den nachhaltigen Betrieb der städtischen Gebäude
- Beratung und Unterstützung des Projektmanagements bei Neu- und Umbaumaßnahmen

**Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

- Abschluss als Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Sanitärtechnik, Installateur- oder Heizungsbauermeister (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaft

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine sichere und unbefristete Beschäftigung nach TVöD bis Entgeltgruppe 9b
- Ein umfassendes Personalentwicklungskonzept mit fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement mit Fitnesskursen, Präventionsmaßnahmen und Vergünstigungen, einen Zuschuss zum Jobticket und JobRad, flexible Beschäftigungsmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

**Sie sind interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage [www.stadt-biberach-mein-beruf.de](http://www.stadt-biberach-mein-beruf.de).

**Für Fachfragen** steht Ihnen der stellvertretende Leiter des Amtes Hochbau & Gebäudemanagement, Herr Steinle, Telefon 07351/51-123 gerne zur Verfügung.

Hauptamt – Sachgebiet Personal  
Frau Schmid  
Telefon 07351/51-9028

Im Ordnungsamt ist folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

### Mitarbeiter (m/w/d) im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

**Bei uns führen Sie folgende Tätigkeiten aus:**

- Prüfung von Sonderbauten im vorbeugenden Brandschutz
- Einsatzplanung und -vorbereitung
- Mitarbeit im Bevölkerungsschutz und im Stab für außergewöhnliche Ereignisse
- Brandschutzbeauftragter (m/w/d)
- Einsatzdienst zur Sicherstellung der Tageseinsatzbereitschaft

**Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst oder die Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst mit der Bereitschaft zur Weiterbildung (Aufstieg)
- Die Qualifikation als Sachverständiger (m/w/d) nach VwV Brandschutzprüfung ist von Vorteil
- Uneingeschränkte gesundheitliche Eignung sowie Atemschutztauglichkeit für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Teamfähigkeit, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitgliedern (m/w/d) der Freiwilligen Feuerwehr

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine Anstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11 bzw. im Beschäftigungsverhältnis bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- Ein umfassendes Personalentwicklungskonzept mit fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement mit Fitnesskursen, Präventionsmaßnahmen und Vergünstigungen, einen Zuschuss zum Jobticket und JobRad, flexible Beschäftigungsmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

**Sie sind interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage [www.stadt-biberach-mein-beruf.de](http://www.stadt-biberach-mein-beruf.de) bis 22. Juni 2025.

**Für Fachfragen** steht Ihnen der Leiter des Sachgebietes Brand- und Bevölkerungsschutz, Herr Retsch, Telefon 07351/51-47550, gerne zur Verfügung.

Hauptamt – Sachgebiet Personal  
Frau Bopp  
Telefon 07351/51-633

Im Museum ist folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

### Mitarbeiter (m/w/d) Besucherdienst in Teilzeit 43 %

**Bei uns führen Sie folgende Tätigkeiten aus:**

- Erste Ansprechperson der Museumsbesucher (m/w/d)
- Aufsicht und Kontrolle in den Ausstellungsräumen

**Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:**

- Freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und eine gute Beobachtungsgabe
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine sichere und unbefristete Beschäftigung nach TVöD in Entgeltgruppe 2
- Ein umfassendes Personalentwicklungskonzept mit fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement mit Fitnesskursen, Präventionsmaßnahmen und Vergünstigungen, einen Zuschuss zum Jobticket und JobRad, flexible Beschäftigungsmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

**Sie sind interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage [www.stadt-biberach-mein-beruf.de](http://www.stadt-biberach-mein-beruf.de) bis 15. Juni 2025.

**Für Fachfragen** steht Ihnen der Leiter des Museums, Herr Brunecker, Telefon 07351/51-429 gerne zur Verfügung.

Hauptamt - Sachgebiet Personal  
Frau Bopp  
Telefon 07351/51-633

**Biberach Kommunal**  
direkt aufs Smartphone?

Einfach **QR-Code scannen** und den wöchentlichen **Newsletter abonnieren!**

[biberach-riss.de/Newsletter](http://biberach-riss.de/Newsletter)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen vom 23.05.2025

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Stadt Biberach am 22.05.2025 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Biberach werden, soweit keine sondergesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Bereitstellung im Internet unter [www.biberach-riss.de](http://www.biberach-riss.de) unter der Rubrik öffentliche Bekanntmachungen, unter Angabe des Bereitstellungstages, veröffentlicht.
- (2) Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.
- (3) Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachung können beim Amt für Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach an der Riß von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Ausdrucke werden jeweils gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt oder unter Angabe der Bezugsadresse postalisch übermittelt.

#### § 2 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sofern sondergesetzliche Vorschriften, zum Beispiel des Baugesetzbuches, eine Durchführung von öffentlichen Bekanntmachungen auf der Homepage ausschließen, erfolgt abweichend von § 1 die Veröffentlichung von Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Biberach mit der Bezeichnung „Biberach Kommunal“.
- (2) Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des „Biberach Kommunal“.

#### § 3 Notbekanntmachung

- (1) Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form der Bekanntmachung nicht möglich, so kann die öffentliche Bekanntmachung in Form

einer Notbekanntmachung durch Veröffentlichung in der Schwäbischen Zeitung erfolgen.

- (2) Die Bekanntmachung ist entsprechend § 1 unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.
- (3) Als Tag der Bekanntmachung gilt der Abdruck in der entsprechenden Ausgabe der Schwäbischen Zeitung.

#### § 4 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten außer Kraft,
  - a. die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Biberach vom 9. Januar 2012,
  - b. die Satzung über die Erstreckung der Bekanntmachungssatzung auf den Stadtteil Mettenberg vom 01. Januar 1975,
  - c. die Satzung über die Erstreckung der Bekanntmachungssatzung auf den Stadtteil Rißegg vom 01. Januar 1974,
  - d. die Satzung über die Erstreckung der Bekanntmachungssatzung auf die Stadtteile Stafflangen und Ringschnait vom 1. Januar 1972.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

*Biberach an der Riß, 23. Mai 2025*

*Norbert Zeidler*

*Oberbürgermeister*

## Verkauf von Bauplätzen für Dreifamilienhäuser im Baugebiet „Krautgärten II“ in Ringschnait

Die Stadt Biberach an der Riß veräußert im Baugebiet „Krautgärten II“ in Ringschnait vier Grundstücke für Dreifamilienhäuser. Es können sich sowohl Privatpersonen als auch professionelle Anbieter bewerben. Entstehen können Wohneinheiten zur Eigennutzung, zur Vermietung oder zum Verkauf. Auch Bauherrngruppen sind möglich. Der Kaufpreis für die Baugrundstücke beträgt 210 €/m<sup>2</sup>, inklusive Erschließungsbeiträge für Straßen und Wege, Abwasserbeitrag und Vermessungskosten.

Bewerbungsschluss ist am Montag, 22.09.2025. Die Vergabe erfolgt gemäß den Vergaberichtlinien der Stadt Biberach. Alle erforderlichen Informationen hierzu und zu den Grundstücken finden Interessenten auf der Homepage [www.baupilot.com](http://www.baupilot.com).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Verwendung des online auf [www.baupilot.com](http://www.baupilot.com) abrufbaren Bewerberbogens schriftlich an die Stadt Biberach, Amt für Liegen-

schaften und Wirtschaftsförderung, Zeppelinring 50, 88400 Biberach.

Fragen zum Bewerbungsverfahren und zur Vergabe beantwortet Martina Lietz vom Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Telefon 07351/51-374, E-Mail [M.Lietz@Biberach-Riss.de](mailto:M.Lietz@Biberach-Riss.de). Bei Fragen zu Bauungsmöglichkeiten hilft Brenda Galván-López vom Stadtplanungsamt weiter, Telefon 07351/51-264, E-Mail [B.GalvanLopez@Biberach-Riss.de](mailto:B.GalvanLopez@Biberach-Riss.de).

Interessierte haben die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 4. Juni, 19:00 Uhr im Saal in der Ortsverwaltung in Ringschnait, Schulweg 8, zu informieren. Dieser Termin dient auch dazu, Bauherren, die noch Baupartner im Rahmen einer Bauherrngruppe suchen, zusammenzubringen.

*Biberach an der Riß, 26. Mai 2025*

*Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung*

## Stellenangebote

**In den städtischen Grundschulen sind ab dem neuen Schuljahr mehrere Stellen unbefristet zu besetzen:**

### Betreuungskräfte (m/w/d) für die Schulkindebetreuung in Teilzeit zwischen 10 % und 25 %

Die Arbeitszeit liegt teilweise vor dem Unterricht von ca. 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr und nach dem Unterrichtsende von ca. 11:45 Uhr bis maximal 14:00 Uhr in unterschiedlichen Betreuungsformen. Der jeweilige Stellenumfang richtet sich nach dem Bedarf der entsprechenden Grundschule.

#### Bei uns führen Sie folgende Tätigkeiten aus:

- Außerunterrichtliche Betreuung und Beaufsichtigung einer Gruppe von bis zu 15 Grundschulkindern
- Freizeit- und Spielangebote im Betreuungsalltag
- Beaufsichtigung der Kinder während des Mittagessens

#### Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Erfahrungen im Umgang mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren
- Freude an der Arbeit mit Grundschülerinnen und Grundschulern

#### Wir bieten Ihnen:

- Eine sichere und unbefristete Beschäftigung nach TVöD bis Entgeltgruppe 3
- Ein umfassendes Personalentwicklungskonzept mit fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives Gesundheitsmanagement mit Fitnesskursen, Präventionsmaßnahmen und Vergünstigungen, einen Zuschuss zum Jobticket und JobRad
- Eine zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

**Sie sind interessiert?** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage [www.stadt-biberach-mein-beruf.de](http://www.stadt-biberach-mein-beruf.de) bis 15. Juni 2025.

**Für Fachfragen** steht Ihnen Frau Kibler, Amt für Bildung, Betreuung und Sport, Telefon 07351/51-679 gerne zur Verfügung.

*Hauptamt – Sachgebiet Personal*

*Frau Bohms*

*Telefon 07351/51-689*



## Schule fertig – und was jetzt? Bufdi bei der Stadt!

- Mach dein Orientierungsjahr bei der Stadt Biberach
- Finde deine persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten heraus
- Lerne den öffentlichen Dienst kennen

➔ [www.stadt-biberach-mein-beruf.de](http://www.stadt-biberach-mein-beruf.de)

Stadtverwaltung Biberach – Ausbildung, Denise Philippe,  
Tel.: 07351 51-236, [Ausbildung@biberach-riss.de](mailto:Ausbildung@biberach-riss.de)

# Notdienste und Öffnungszeiten

## Notdienst, Notfall, Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Telefon 116 117  
Kindernotfall Telefon 116 117  
Augen- und HNO-ärztlicher  
Bereitschaftsdienst  
Telefon 116 117  
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst  
Telefon 01801-116 116  
Apothekennotdienst  
www.aponet.de  
Giftnotruf 0761 19240  
e.wa riss Störungsdienst  
Strom, Gas, Wasser, Wärme  
Telefon 9030  
Bereitschaftstelefon städtisches  
Baubetriebsamt (städtische Straßen-  
und Kanalunterhaltung, Bachläufe)  
Telefon 51-288  
Kartensperre  
(Handy-, Kunden-, EC- und Kreditkarten)  
Telefon 116 116

## Polizei 110

## Feuerwehr 112

## Rettungsdienst 112

## Notarzt 112

## Hilfe und Beratung

Erziehungsberatung Caritas  
Telefon 8095-140 oder -141  
Schwangerschaftsberatung Caritas  
Telefon 8095-230  
Schwangerschaftsberatung LRA  
Telefon 52-6151  
Sozial- und Lebensberatung  
für Frauen / Frauenschutzhilfs Caritas  
Telefon 8095-160  
Drogen- und Suchtberatung  
Blaues Kreuz 07356 4444  
Telefon Caritas 8095-170

### Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon  
Mo-Sa, 14-20 Uhr,  
Telefon 116 111  
Elterntelefon  
Mo-Fr, 9-17 Uhr, Di+Do, 9-19 Uhr,  
Telefon 0800 1110550

**Krankenhauslotsen (Caritas),** Hilfe  
rund um den Krankenhausaufenthalt  
Mo-Fr, 8-19.30 Uhr,  
Telefon 0157 81941989  
Sucht-Helfer-Netzwerk  
Telefon 0151 46754649

**Ambulante Hospizgruppe Biberach**  
Einsatzleitung: Telefon 0170 4889929

**KinderNotbetreuung**  
6-22 Uhr (tägl.), Tel. 0177 1663832

**Beratungsstelle Brennessel**  
Hilfe bei sexualisierter Gewalt  
in Kindheit und Jugend  
Telefon 3470350  
kontakt@brennessel-bc.de

**Diakonische Bezirksstelle**  
Psychoziale Beratung für Einzelne,  
Paare und Familien, Kurvermittlung  
Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr, Di, 10-12 Uhr,  
15-17 Uhr, und nach Vereinbarung  
Telefon 1502-10

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum**  
Saulgauer Straße 51, Sozial-  
psychiatrischer Dienst und Tagesstätte  
Telefon 34951200

**Verbraucherzentrale  
Baden-Württemberg**  
Haushalt Freizeit TK  
Telefon 0900 1774441  
Patientenberatung  
Mo+Do, 14-18 Uhr, Di+Mi, 10-14 Uhr  
Telefon 0180 3117722

**Ochsenhauser Hof – Seniorentreff**  
Gymnasiumstraße 28  
Mo-Fr, 13.30-17.30 Uhr, Tel. 51-272  
info@oho-bc.de, www.oho-bc.de

**Bürger für Bürger (BfB)**  
Ehrenamtliche Hilfe in verschiedenen Situ-  
ationen des täglichen Lebens. Die Initiative  
wird aktiv, wenn andere Hilfen fehlen.

**Dienste:**  
- Einkäufe  
- Erledigung von Besorgungen  
(z. B. Post, Apotheke, Reinigung)  
- Fahrdienst  
- Erledigung kleinerer Reparaturen  
- Hilfe beim Schriftverkehr und  
Behördenkontakten  
- Unterstützung für TV, Computer  
und Smartphone  
- Vermittlung von Begleitung  
für Kultur, Freizeit  
- „Eine Stunde für den Nächsten“  
Telefon 0176 50577208  
Mo-Fr 15.30-17.30 Uhr  
bfb-biberach@gmx.de  
www.bfb-biberach.de

**Bahnhofsmision**  
Bahnhof, Gleis 1, Telefon 3400663  
Mo-Fr, 9-13.30 Uhr  
Sa, 9-13 Uhr

**BürgerSozialGenossenschaft  
Biberach eG**  
Hilfs- und Begleitdienstleistungen,  
Haushaltsnahe Dienstleistungen,  
Beratungshilfen  
Schwanenstraße 10  
info@bsg-bc.de, www.bsg-bc.de  
Bürozeiten: Mo-Fr, 9-12.30 Uhr  
Telefon 5778092

**Sonderöffnungszeiten stehen  
im redaktionellen Teil  
– Alle Angaben ohne Gewähr –**

## Städtische Ämter und öffentliche Einrichtungen

**Stadtverwaltung**  
Telefon Zentrale 51-0  
Allgemeine Sprechzeiten:  
Mo-Fr, 8.30-12.30 Uhr, Mi, 14-18 Uhr  
Termine nach Vereinbarung möglich.

**Bürgeramt**  
(auch Pässe, Ausweise)  
Mo, 8.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr  
Mi, 8.30-18 Uhr  
Di, Do, Fr, Sa, 8.30-12.30 Uhr  
buergeramt@biberach-riss.de

**Tourist-Information und  
Kartenverkauf**  
Mo, Di, Do, Fr, 8.30-12.30 Uhr  
und 14-17 Uhr  
Mi, 8.30-18 Uhr,  
Sa, 8.30-12.30 Uhr  
kartenservice@biberach-riss.de  
www.kartenservice-biberach.de  
Kartentelefon  
SZ-Ticketbox 0751 29555777

**Stadtarchiv Biberach**  
Waldseer Straße 31,  
Mi+Do, 8.30-12.30 Uhr und 14-17 Uhr  
stadtarchiv@biberach-riss.de

**Friedhofsverwaltung**  
Mo-Fr, 8-12 Uhr,  
nachmittags nach telefonischer  
Vereinbarung, Telefon 51-222

**Stadtbücherei und Lernwerkstatt**  
Di-Fr, 10-19 Uhr, Sa, 10-14 Uhr  
www.medienzentrum-biberach.de

**Volkshochschule**  
Mo, Di, Do, Fr 8.30-12.30 Uhr  
Mi, 8.30-18 Uhr  
www.vhs-biberach.de

**Bruno-Frey-Musikschule**  
Öffnungszeiten Verwaltung  
Wielandstraße 23:  
Mo-Do, 10-13 Uhr und 14-17 Uhr,  
Fr, 10-13 Uhr  
Während der Schulferien geschlossen.

**Museum Biberach**  
Di-So, 11-18 Uhr, Do, 11-20 Uhr

**Wieland-Museum**  
Saudengasse 10/1, Telefon 51-336  
Mi-So, 14-17 Uhr  
www.wieland-museum.de

**Hallenbad**  
Di und Do, 12-22 Uhr, Mi, 12-20 Uhr  
Fr, Sa, So, Feiertage 9-20 Uhr  
www.swbc.de

**Freibad**  
Das Freibad hat je nach Witterung  
täglich von 9-19 bzw. 20 Uhr geöffnet.  
Frühbader Mo-Fr, 7-8 Uhr

## Recycling und Grüngut

**Recyclingzentrum und Grüngut-  
sammelstelle (saftendes Grüngut)**  
Ulmer Straße 86  
Di, Mi, Do, 9-17 Uhr,  
Fr, 9-18 Uhr, Sa, 9-16 Uhr

**Recycling- und Entsorgungszentrum**  
Bei der Lehmgrube 8  
(Mittelbiberacher Steige)  
Mo, 13-17 Uhr,  
Di-Fr, 9-12 Uhr und 13-17 Uhr,  
Sa, 9-12 Uhr

**Grüngutsammelstellen  
Ortsverwaltungen**  
- Mettenberg, Hochstetter Hof 4  
Fr, 16-18 Uhr, Sa, 13-16 Uhr  
- Ringschnait, Reinstetter Straße 71  
Mi, 17-19 Uhr, Sa, 14-16 Uhr  
- Rißegg (Zell), Rißegger Straße 160  
Di, Mi, Fr, 15-18 Uhr, Sa, 10-13 Uhr  
- Stafflangen, Biberacher Straße 14  
Mi, 16-18 Uhr, Sa, 9-12 Uhr

**Glas-, Papier- und Altkleidercontainer**  
- Bergerhausen, Winterreuter Straße  
- Berliner Platz / Astiallee / Köhlesrain  
- Berufsschulzentrum Parkplatz,  
Leipzigstraße (Aldi)  
- Brücke Adenauerallee  
(Parkplatzzufahrt)  
- Hochvogelstraße / Säntisweg  
- Landratsamt Parkplatz, Saudengasse  
- Mozartstraße 10-28  
- Stadtfriedhof Bushaltestelle,  
Rindenmooser Straße /  
Amriswilstraße  
- Weingartenbergstraße  
- Weißes Bild / St.-Georgs-Weg /  
Brücke Fünf Linden (Reithalle)  
- Wetterkreuzstraße / Kreuzung  
Saulgauer Straße  
- Wolfental

- Mettenberg (Friedhof)  
- Ringschnait (Reinstetter Straße 71)  
- Rißegg (Grundschule)  
- Stafflangen (Bauhof)

## Ortsverwaltungen

**Ortsverwaltung Mettenberg**  
Mo, Do, Fr, 8.30-11.30 Uhr  
Di, 15-19 Uhr  
Telefon 51-9693

**Ortsverwaltung Ringschnait**  
Mo-Fr, 8.30-12 Uhr, Fr, 14-17 Uhr  
Telefon 07352 2341

**Ortsverwaltung Rißegg**  
Mo-Mi, Fr, 8.30-11.45 Uhr  
Mo und Do, 14-17 Uhr  
Telefon 51-9690

**Ortsverwaltung Stafflangen**  
Mo-Do, 8-12 Uhr, Do, 18-18.30 Uhr  
Telefon 51-9698

## Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!



Stichwort: **Anzeige Wünschewagen**

[www.wuenschwagen.de](http://www.wuenschwagen.de)

# Der Wünschewagen

Letzte Wünsche wagen

## NACHRUFE

### Nachruf

Der SPD-Ortsverein Biberach trauert um

## Lore Kolesch

die am 16. Mai 2025 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Lore Kolesch war über 50 Jahre Mitglied unserer Partei. Erst im Januar durften wir sie für ihr langjähriges Engagement ehren. Besonders beim SPD-Flohmarkt war sie viele Jahre eine verlässliche Stütze – mit Tatkraft, Erfahrung und Herz.

Wir behalten sie in dankbarer Erinnerung.

Für den Vorstand des SPD-Ortsvereins Biberach  
Jochen Mezger

## KFZ-MARKT

**SKODA**  
Service

Škoda  
Teilerabatt **x2**

### Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent<sup>1</sup>. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

<sup>1</sup> Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter [www.skoda.de/modelljahr](http://www.skoda.de/modelljahr) nach.

AutoCenter Benz GmbH  
Ihr ŠKODA-Partner in  
Biberach und Laupheim

[www.auto-center-benz.de/servicetermin](http://www.auto-center-benz.de/servicetermin)

## GESUNDHEIT

**Die Zieglerschen**

**PFLEGE, DIE ZU IHNEN KOMMT-  
WIR HABEN FREIE KAPAZITÄTEN!**

Diakonie-Sozialstation Biberach  
Zuverlässig, persönlich, nah! ☎ 07351 80091-0

[WWW.ZIEGLERSCHE.DE](http://WWW.ZIEGLERSCHE.DE)

## GESCHÄFTSANZEIGEN

SEIT 1987

**BLERSCH**  
DER INSEKTENSCHUTZ

**DAS ANTI-SUMM  
FÜR'S ZUHAUSE**

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim  
T 07392.96 60-0 | [blersch-insektenschutz.de](http://blersch-insektenschutz.de)



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf  
der Straße enden!

Informationen unter  
[www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)

**DON BOSCO**  
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

## Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**  
auf unseren **Sonderseiten**  
um Ihr Unternehmen werbewirksam  
zu präsentieren.

KW 24/25\*

**AUSBILDUNG  
&  
BERUF**

\*in Pattonville

Interesse oder Fragen?  
Telefon 07154 8222-70  
Mail [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

## Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf  
mehr, um überleben zu können.  
Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der  
actalliance

**Brot**  
für die Welt

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

**Spagel-Essen für 2-Personen - Top Angebot**  
 800 g Spagel, 1 kg Kartoffel, Sauce Hollandaise  
 230 ml, 200 g Kochschinken, Spargelwein 0,75 l  
 aus dem Kaiserstuhl **nur € 19,90**

**Bodensee-Erdbeeren & -Spargel**

**obsthof** **KLINIK** **Ingoldingen, OBI Biberach, Grüner Baum Hochdorf**

**WIR STELLEN EIN**

**FRICTSCHLE baut**

- Zimmerer\*
- Zimmerer für Vorfertigung\*
- Vorarbeiter / Poliere\*

\*(m/w/d)

Fritschle Holzbau GmbH & Co. KG · 88524 Uttenweiler · 07374 9200-0  
 bewerbung@fritschle-baut.de · www.fritschle-baut.de

**Überfüllte Flüchtlingslager. Sie können das Blatt wenden.**

Spenden unter:  
 caritas-international.de

**caritas international**  
 DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

**10 Jahre Hotel Ristorante Passarelli Warthausen Sommerfest 2025**  
**Samstag 7. Juni 18:00 Uhr**  
**Tel. 07351/ 15290**  
**www.hotel-passarelli.de**

**Passarelli** mit Hüpfburg und Live Musik **Passarelli**

Der Wohnpark am Rotbach in Mittelbiberach sucht dich als:

**HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT**  
 (m/w/d)

Beschäftigungsumfang zwischen 15-50%  
 Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Informationen mit ID 3552 auf:  
**www.menschlich-ehrlich.de**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung  
 menschlich ehrlich

**Augenlicht-Retter gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

**Raumausstattung ENGEL in Biberach**

Geht es um Gardinen oder Polsterbezüge, Teppichwäsche oder Reparatur ist seit vielen Jahren die Raumausstattung Engel in Biberach eine der ersten Adressen.

**Alte Lieblingsstücke neu gemacht:** Ob Schokoladenfleck, ein Brandloch oder Kratzspuren des vierbeinigen Mitbewohners in den Polstermöbeln. Viele Möbel sind nicht mehr so schön aus wie am ersten Tag. Die Lieblingsmöbel haben dennoch eine Auffrischung verdient. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit sind viele Möbel einfach zu schade, entsorgt und durch „Billigmöbel“ ersetzt zu werden. Liebgewonnene Sitzmöbel können durch Neubezug oder einer Reparatur durch einen geschickten Handwerker wieder in neuem Glanz erstrahlen. Ob Biedermeier Canapé, modernes Sofa, Eckbank, Stühle oder Lieblingssessel alles wird mit der gleichen akribischen Sorgfalt renoviert. Zudem offeriert die Firma Engel eine **traditionelle persische Teppichwäsche** für Orient-, Nepal- oder Berberteppiche und auch für Ihren feinen Seidenteppich schonend und rein biologisch. Die Spezialisten sind auch in der Lage an den Teppichen **professionelle Reparaturen** auszuführen (Kanten- und Fransenreparatur, Lochreparatur, Reparatur nach Mottenschaden, Teppiche verschmälern und verkürzen u.v.m.)

**Renovierungsservice:**  
 Bodenbelagsarbeiten, Bodenbeläge aller Art z.B. Teppichböden, Laminat, Vinyl, Linoleum, und vieles mehr...

**30% Rabatt auf jede Teppichwäsche + Reparatur**  
\*gültig bis 13.06.2025

**30% Rabatt auf alle Stoffe und Leder**  
\*gültig bis 13.06.2025

**Kostenloser Hol- und Bringservice im Umkreis von 100 km**  
 Express-Service möglich, Infos auf Anfrage

Krummer Weg 19, 88400 Biberach a. d. RiB, Tel. 07351/3040273, Inh. P. Dulski  
 E-Mail: raumausstattung-engel@web.de

**DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT**

**DU HAST AM WOCHENENDE ZEIT?**

**DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)**

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst  
 Tel.: 0751 2955-1666  
 E-Mail: info@merkuria.de  
 Website: www.merkuria.de

**Südfinder**

**Jetzt mitmachen - www.augenlichtretter.de**

Foto: CBM

## STELLENANGEBOTE

**Apotheker/in? PTA?**

**sofort bewerben!**

**APOTHEKE AM KLINIKUM**

**07351 5068180**  
 info@apotheken-biberach.de

**apotheken\_bc**

**APOTHEKE AM ADLERPLATZ**

- fast keine Samstage
- 2, 3 oder 4 Tage
- super Gehalt
- tolles Team
- moderner Arbeitsplatz

**Fahrer (w/m/d) zur Schülerbeförderung im Raum Biberach (556.-€-Job) gesucht.**

**Malteser Hilfsdienst gGmbH**  
 Oberschwaben  
 Tel. (0751) 36613-20  
 www.malteser-bodensee.de  
 jobs.malteser.de

**Malteser**  
 ...weil Nähe zählt.

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst  
 Tel.: 0751 2955-1666  
 E-Mail: info@merkuria.de  
 Website: www.merkuria.de

**Südfinder**

**Die örtlichen Fachgeschäfte bürgen für Qualität und Service**

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

**cbm**  
 christoffel blindenmission  
 gemeinsam mehr erreichen